

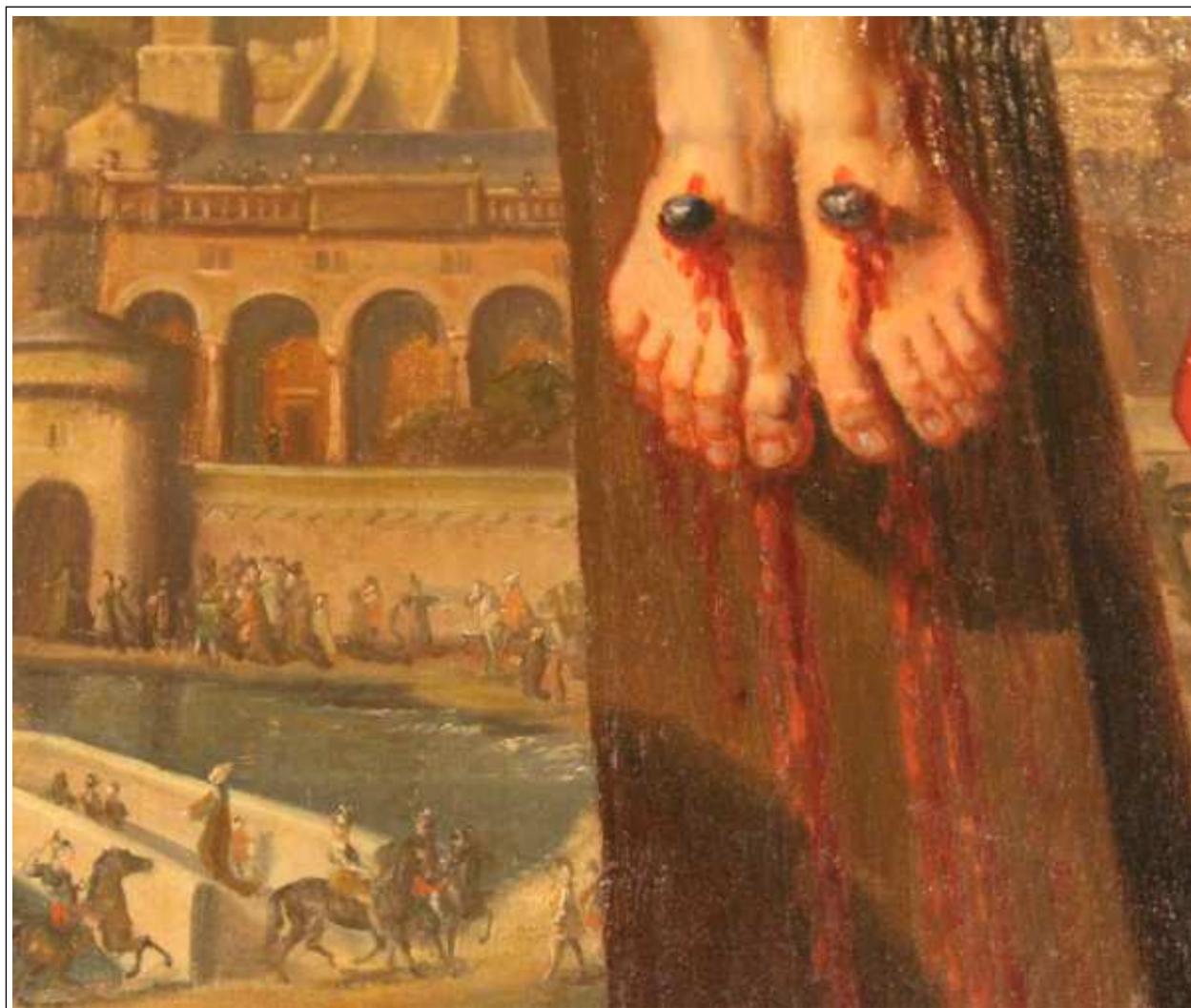


Katholische
Pfarrgemeinde
St. Antonius

mit- einander

Kevelaer – Twisteden – Wetten – Winnekendonk – Kervenheim

Ostern 2017



Regelmäßige Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden

St. Antonius, Kevelaer

Samstag	18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag
Sonntag	8:30 Uhr	Heilige Messe
.....	11:30 Uhr	Heilige Messe
.....	16:00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
.....	18:00 Uhr	Vesper
Montag	10:00 Uhr	Heilige Messe, Clemenskapelle
.....	19:00 Uhr	Vesper
Dienstag	08:10 Uhr	Heilige Messe (Schulgottesdienst St.-Antonius-Grundschule)
.....	19:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	9:00 Uhr	Heilige Messe
.....	19:00 Uhr	Vesper
Donnerstag	18:00 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten
.....	19:00 Uhr	Heilige Messe (am 1. Donnerstag im Monat mit Gebet um geistliche Berufe)
Freitag	19:00 Uhr	Vesper



St. Quirinus, Twisteden

sonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe
Montag	19:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	19:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	9:00 Uhr	Heilige Messe (am 1. Freitag im Monat mit Gebet um geistliche Berufe)



St. Petrus, Wetten

Sonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe
Montag	19:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	19:00 Uhr	Heilige Messe



St. Urbanus, Winnekendonk

Samstag	16:45 Uhr	Rosenkranz
.....	17:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	11:15 Uhr	Heilige Messe
Dienstag	10:30 Uhr	Heilige Messe, Katharinen- kapelle
Mittwoch	19:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	19:00 Uhr	Heilige Messe



St. Antonius, Kervenheim

Samstag	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag
Dienstag	19:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	19:00 Uhr	Heilige Messe

Umsonst? – Umsonst!

Auf der Titelseite unseres Gemeindebriefes ist diesmal ein Detail des Hochaltarbildes aus der Twistedener Kirche zu sehen. Auf dem Gemälde ist die Kreuzigung Jesu dargestellt, daneben stehen Maria und Johannes. Man muss schon sehr nahe an das Bild herantreten, um zu erkennen, was im Hintergrund zu sehen ist: geschäftiges Treiben vor einer Stadtmauer, eine Brücke und Reiter. Eines eint sie: Was da auf dem Kalvarienberg geschieht, interessiert sie kein bisschen. Sie gehen einfach ihrem geschäftigen Treiben nach, wenden sich ab. Vor diesem Hintergrund also die Kreuzigungsszene.

Sicher wollte der Künstler die Situation vor zweitausend Jahren wiedergeben. Aber seine Pinselstriche sind auch heute aktuell. Was Karfreitag geschah, interessiert heute nicht mehr viele Menschen. Im Herbst bekam sogar ein Kläger in München Recht, der am Karfreitag eine „Heidenspaß-Party“ veranstalten wollte.

Also alles umsonst? Schon das Kreuz Jesu möchten manche als sein Scheitern deuten. Umsonst, vergeblich. Sein ganzes Leben, sein Predigen, seine Wunder. Sie haben nichts bewirkt. Die große Hoffnung, die Jesu Jünger in ihn gesetzt hatten, sie zerbarst auf dem Felsen von Golgota. Und dann die fehlende Resonanz auf das, was Jesus tat und an sich geschehen ließ. Sicher nicht zu allen Zeiten. Aber heute, in unserer Zeit. Die Antwort so vieler Menschen bleibt aus. Alles umsonst?

Alles umsonst! Das ist das Gesetz der Liebe. Liebende spekulieren nicht, was sie bekommen, sie schenken einfach. Und bei Jesus ist es keine Kleinigkeit. Wie das Blut aus seinen Wunden strömt, so verströmt er sich und sein Leben für die Menschen. Umsonst, gratis! Wer sich diesem Liebesstrom aussetzt, wird verwandelt. Schon die Liebe zwischen Menschen verwandelt diese, lässt sie aufleben. Das gilt erst recht bei Jesus. Wer ihm begegnet, wird herausgerissen aus Teilnahmslosigkeit und Traurigkeit. Menschen leben auf – auch für andere.

Ostern feiern wir das Leben. Jesu Leben. Göttliches, ewiges Leben, das er uns schenkt. Denn seine Liebe ist stärker als der Tod.

Allen ein frohes, gesegnetes Osterfest!
Andreas Poorten, Pfr.



*Umschlagfoto: Detail aus dem Altarbild der Quirinus-Kirche, Twisteden.
Aufnahme: Andreas Poorten*

Das Seelsorgeteam

Pfarrer Andreas Poorten Tel.: 0 28 32 / 97 52 61-0
poorten@bistum-muenster.de

Pastor Manfred Babel Tel.: 0 28 32 / 82 46
m.h.babel@gmx.de

Pastor Hubert Skrzypek Tel.: 0 28 32 / 9 30 05 78

Pastor Michael Wolf Tel.: 0 28 32 / 9 74 49 10
mi-wolf-rees@t-online.de

Diakon Daniel Kotara Tel.: 0 28 32 / 47 18
daniel@kotara.de

Diakon Helmut Leurs Tel.: 0 28 32 / 13 61
familieleurs@gmx.de

Diakon Berthold Steeger Tel.: 0 28 32 / 40 51 55
bertholdsteeger@gmx.de

**Pastoralreferentin
Stefanie Kunz** Tel.: 0 28 32 / 97 52 61-30
kunz-s@bistum-muenster.de

**Pfarrer em.
Theodor Boymann** Tel.: 0 28 32 / 97 89 53
theo.boymann@freenet.de

**Pfarrer em.
Gerhard Coenen** Tel.: 0 28 32 / 97 19 44

**Pfarrer em.
Hubert Janssen** Tel.: 0 28 32 / 24 00

**Pfarrer em.
Wilhelm Kanders** Tel.: 0 28 32 / 89 95 24

**Pfarrer em.
Winfried Schrader**

**Pfarrer em.
Heinz-Josef Sürgers** Tel.: 0 28 32 / 97 72 30

Vorsitzende des Pfarreirates

Simone Schönell Tel.: 0 28 32 / 97 22 97
simone.schoenell@web.de

Gemeindeausschüsse

St. Antonius Kevelaer

Helmut Leurs Tel. 0 28 32 / 13 61
familieleurs@gmx.de

St. Quirinus Twisteden

Hans-Gerd Willems Tel. 0 28 32 / 7 07 96
hgr-willems@t-online.de

St. Petrus Wetten

Markus Wolters Tel. 0 28 32 / 95 16 02
markus.wolters@westnetz.de

St. Urbanus Winnekendonk

Elisabeth Werner Tel. 0 28 32 / 9 86 16
lisa.werner-wido@web.de

St. Antonius Kervenheim

Carola Krahn Tel. 0 28 25 / 83 82
carola.krahn@gmx.de

Bitte beachten Sie: Bekanntmachung besonderer Ereignisse in kirchlichen Publikationsorganen

Besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Orden- und Priesterjubiläen) können in kirchlichen Publikationsorganen (z.B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) mit Name, Vorname und Datum veröffentlicht werden, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Kirchengemeinde widersprochen hat.

Im Pfarrbüro für Sie da

St. Antonius Kevelaer

Anne Binn und Claudia Wolters

Gelderner Straße 15a

47623 Kevelaer

Tel. 0 28 32 / 9 75 26 10

Fax 0 28 32 / 97 52 61 - 99

pfarrei@antonius-kevelaer.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag:

9:00 bis 12:30 Uhr

Montag bis Donnerstag:

14:30 bis 16:00 Uhr

✱

St. Quirinus Twisteden

Anne Binn

Dorfstraße 28a

47624 Kevelaer-Twisteden

Tel. 0 28 32 / 7 80 83

Öffnungszeit:

Freitag: 15:00 bis 17:30 Uhr

✱

St. Petrus Wetten

Annemarie Schaap

Pastoratsweg 17

47625 Kevelaer-Wetten

Tel. 0 28 32 / 24 54

Fax 0 28 32 / 97 08 35

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9:00 bis 11:00 Uhr

Freitag: 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

St. Urbanus Winnekendonk

Claudia Wolters

Pastoratsweg 1

47626 Kevelaer-Winnekendonk

Tel. 0 28 32 / 82 46

Fax 0 28 32 / 83 10

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag: 8:00 bis 11:00 Uhr

St. Antonius Kervenheim

Annemarie Schaap

Wallstraße 11

47627 Kevelaer-Kervenheim

Tel. 0 28 25 / 5 73

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 bis 11:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 bis 17:00 Uhr

Sie sind neu in unserer Gemeinde?

willkommen!

Herzlich

Wir haben schon auf Sie gewartet!

Unsere Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit. Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Pfarrbrief. Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 0 28 32 / 13 61 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus.

Internetauftritt? Haben wir auch.

Schauen Sie im Internet nach unter www.antonius-kevelaer.de und stöbern Sie ein bisschen. Ihr *Diakon Helmut Leurs*

Impressum: Der PFARRBRIEF „mit-einander“ ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius in Kevelaer, Twisteden, Wetten, Winnekendonk und Kervenheim.

Redaktion: Dr. Jutta Bückendorf, A. Binn, C. Krahen; Layout u. Umbruch: H. Rotthoff; Korrektorin: Frau Killewald; Mitarbeit u. Verteilung: viele Helferinnen u. Helfer in allen fünf Teilgemeinden; Druck: Kirchendruckerei Kleve

Kontaktadresse: Pfarrbüro St. Antonius, Kevelaer, Telefon 0 28 32 / 9 75 26 10, eMail: pfarrei@antonius-kevelaer.de; Web: www.antonius-kevelaer.de

Redaktionsschluss für den nächsten „Gemeinsamen Pfarrbrief“ ist am 14. Oktober 2017. Redaktion für den Pfarrbrief (Stadt) ist Helmut Leurs, Kevelaer. Ideen und Anregungen sind stets willkommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Beiträge aus Platzgründen zu kürzen.

Wir danken den Sponsoren für die Unterstützung zur Herstellung des Pfarrbriefes: Barbara Steeger, Wetten; Keyzers Gartenbau, Wetten; Bergmann Bedachungen, Wetten Raumausstattung Vos, Wetten; Ingenillem-Becks u. Partner, Wetten; Christoph Steegmann, Wetten; Küchenstudio Rennings, Wetten; Hans-Peter Selders; Schuhhandel Kösters, Wetten; Malerbetrieb Andre Krahen, Wetten; Spedition Siegfried Leuwen, Wetten; Dirk Ripkens, Dachdecker, Winnekendonk; Hansgerd Kronenberg, Winnekendonk; Alois Dündelhof, Winnekendonk; Frerix u. Spohr, Bestattungen, Winnekendonk; Arno Goris, Winnekendonk; Jürgen Aben, Winnekendonk; Andreas Seegers, Winnekendonk; Dorfschänke Kanders, Winnekendonk; Susann Wilbers, Winnekendonk; Karl Bayer KG, Winnekendonk; Timo Terpoorten, Kevelaer

Gottesdienste im Jahreslauf

Die regelmäßigen GOTTESDIENSTE finden Sie auf Seite 2

St. Antonius, Kevelaer

Mittwoch,	1. März 2017	19:00 Uhr	Aschermittwoch – Heilige Messe
Freitag,	3. März 2017	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Dienstag,	7. März 2017	9:00 Uhr	Morgenlob zur Fastenzeit, St Antonius Kindergarten
Freitag,	10. März 2017	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Sonntag,	12. März 2017	11:30 Uhr	Familiengottesdienst
Freitag,	17. März 2017	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Freitag,	24. März 2017	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Freitag,	31. März 2017	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mittwoch,	6. April 2017	19:00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht
Freitag,	7. April 2017	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Sonntag,	9. April 2017	11:30 Uhr	Palmsonntag – Familiengottesdienst mit Palmweihe
		18:00 Uhr	Bußgottesdienst
Dienstag,	11. April 2017	9:00 Uhr	Morgenlob zum Palmsonntag, St. Antonius Kindergarten
Donnerstag,	13. April 2017	20:00 Uhr	Gründonnerstag – Abendmahlfeier, anschl. Anbetung
Freitag,	14. April 2017	10:30 Uhr	Karfreitag – Kreuzfeier der Familien im großen Saal, Antoniusheim
		15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
		20:00 Uhr	Taizé Gebet in der Antoniuskapelle
Samstag,	15. April 2017	22:30 Uhr	Karsamstag, Osternacht
Sonntag,	16. April 2017	8:30 Uhr	Ostersonntag , Hochfest der Auferstehung des Herrn – Heilige Messe
		10:00 Uhr	Heilige Messe in der Clemenskapelle
		11:30 Uhr	Familiengottesdienst
		14:00 Uhr	Taufe
		16:00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
		18:00 Uhr	Vesper
Montag,	17. April 2017	8:30 Uhr	Ostermontag – Heilige Messe
		10:00 Uhr	Heilige Messe in der Clemenskapelle
		11:30 Uhr	Heilige Messe
		16:00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
		18:00 Uhr	Vesper



Sonntag,	23. April 2017	10:00 Uhr	Weißer Sonntag – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit, Heilige Messe der Erstkommunionkinder
		11:45 Uhr	Heilige Messe (verschoben)
		18:00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder
Montag,	24. April 2017	10:00 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder
Sonntag,	30. April 2017	10:00 Uhr	Heilige Messe der Erstkommunionkinder
		11:45 Uhr	Heilige Messe (verschoben)
		18:00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder
Montag,	1. Mai 2017	10:00 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder
Mittwoch,	3. Mai 2017	19:00 Uhr	Fest der Hl. Apostel Philippus und Jakobus, Maiandacht
Freitag,	5. Mai 2017	19:00 Uhr	Maiandacht
Mittwoch,	10. Mai 2017	19:00 Uhr	Maiandacht
Freitag,	12. Mai 2017	19:00 Uhr	Maiandacht
Dienstag,	16. Mai 2017	9:00 Uhr	Morgenlob des St. Antonius Kindergarten
Mittwoch,	17. Mai 2017	19:00 Uhr	Maiandacht
Donnerstag,	18. Mai 2017	15:00 Uhr	Maiandacht der Gemeindec Caritas
		17:00 Uhr	Maiandacht der KKV
Freitag,	19. Mai 2017	19:00 Uhr	Maiandacht
Montag,	22. Mai 2017	19:00 Uhr	Bittprozession und Bittmesse
Dienstag,	23. Mai 2017	19:00 Uhr	Bittprozession und Bittmesse
Mittwoch,	24. Mai 2017	19:00 Uhr	Hochfest Christi Himmelfahrt – Vorabendmesse
Donnerstag,	25. Mai 2017	8:30 Uhr	Heilige Messe
		11:30 Uhr	Heilige Messe
		16:00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Freitag,	26. Mai 2017	19:00 Uhr	Maiandacht

St. Quirinus Twisteden

Mittwoch,	1. März 2017	19:00 Uhr	Aschermittwoch – Heilige Messe
Freitag,	3. März 2017	15:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
Freitag,	10. März 2017	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Freitag,	17. März 2017	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Sonntag,	19. März 2017	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
Freitag,	24. März 2017	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Freitag,	31. März 2017	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Freitag,	7. April 2017	11:00 Uhr	Morgenlob zum Palmsonntag, St. Quirinus Kindergarten
		18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Sonntag,	9. April 2017	9:30 Uhr	Palmsonntag – Familiengottesdienst, Beginn am Ehrenmal
		17:00 Uhr	Bußgottesdienst

▷	Donnerstag,	13. April 2017	20:00 Uhr	Gründonnerstag – Abendmahlfeier, anschl. Anbetung
	Freitag,	14. April 2017	15:00 Uhr	Karfreitag – Feier vom Leiden und Sterben Christi
	Samstag,	15. April 2017	20:00 Uhr	Karsamstag, Osternacht
	Sonntag,	6. April 2017	10:00 Uhr	Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn, Heilige Messe
			17:00 Uhr	feierliche Andacht
	Montag,	17. April 2017	8:00 Uhr	Ostermontag – Heilige Messe
			10:00 Uhr	Jugendgottesdienst
	Sonntag,	30. April 2017	9:00 Uhr	Quirinusprozession
	Montag,	1. Mai 2017	9:00 Uhr	Heilige Messe der Quirinus-Gilde
			19:00 Uhr	Heilige Messe entfällt
	Dienstag,	2. Mai 2017	18:00 Uhr	Maiandacht
	Donnerstag,	4. Mai 2017	18:00 Uhr	Maiandacht
	Sonntag,	7. Mai 2017	17:00 Uhr	Maiandacht
	Dienstag,	9. Mai 2017	18:00 Uhr	Maiandacht
	Donnerstag,	11. Mai 2017	18:00 Uhr	Maiandacht
	Samstag,	13. Mai 2017	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag (wegen Erstkommunion)
	Sonntag,	14. Mai 2017	10:00 Uhr	Heilige Messe der Erstkommunionkinder
			18:00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder
	Montag,	15. Mai 2017	10:00 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder
			19:00 Uhr	Heilige Messe entfällt
	Dienstag,	16. Mai 2017	18:00 Uhr	Maiandacht
	Donnerstag,	18. Mai 2017	18:00 Uhr	Maiandacht
	Sonntag,	21. Mai 2017	17:00 Uhr	Maiandacht
	Montag,	22. Mai 2017	6:00 Uhr	Bittprozession und Bittmesse
			19:00 Uhr	Heilige Messe entfällt
	Dienstag,	23. Mai 2017	6:30 Uhr	Bittprozession und Wortgottesdienst
	Mittwoch,	24. Mai 2017	6:30 Uhr	Bittprozession und Wortgottesdienst
			19:00 Uhr	Vorabendmesse
	Donnerstag,	25. Mai 2017	10:00 Uhr	Hochfest Christi Himmelfahrt – Heilige Messe
	Sonntag,	28. Mai 2017	17:00 Uhr	Maiandacht
	Dienstag,	30. Mai 2017	18:00 Uhr	Maiandacht
	Sonntag,	4. Juni 2017	10:00 Uhr	Hochfest Pfingsten – Heilige Messe
			17:00 Uhr	feierliche Vesper mit Segen
	Montag,	5. Juni 2017	10:00 Uhr	Pfingstmontag – Heilige Messe



▷ **St. Urbanus Winnekendonk**

Mittwoch,	1. März 2017	19:00 Uhr	Aschermittwoch – Heilige Messe
Sonntag,	5. März 2017	11:15 Uhr 15:00 Uhr	Heilige Messe Taufe
Mittwoch,	8. März 2017	19:00 Uhr	Heilige Messe als Gemeinschaftsmesse der kfd
Donnerstag,	9. März 2017	8:30 Uhr 9:00 Uhr	Laudes in der Katharinenkapelle Heilige Messe als Gemeinschaftsmesse der kfd in der Josefskapelle in Achterhoek
Dienstag,	14. März 2017	11:45 Uhr	Wortgottesdienst für das 4. Schuljahr in der Katharinenkapelle
Donnerstag,	23. März 2017	10:00 Uhr	Wortgottesdienst für das 1. Schuljahr in der Katharinenkapelle
Sonntag,	2. April 2017	11:15 Uhr 15:00 Uhr	Heilige Messe Taufe
Mittwoch,	5. April 2017	19:00 Uhr	Heilige Messe als Gemeinschaftsmesse der kfd
Donnerstag,	6. April 2017	8:30 Uhr 9:00 Uhr 10:00 Uhr	Laudes in der Katharinenkapelle Heilige Messe als Gemeinschaftsmesse der kfd in der Josefskapelle in Achterhoek Wortgottesdienst für das 2. Schuljahr in der Katharinenkapelle
Sonntag,	9. April 2017	10:00 Uhr 17:00 Uhr	Palmsonntag – Heilige Messe mit Palmweihe Bußandacht
Donnerstag,	13. April 2017	8:30 Uhr 19:00 Uhr	Gründonnerstag – Laudes in der Katharinenkapelle Abendmahlfeier
Freitag,	14. April 2017	9:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Karfreitag – Kreuzweg für alle Gemeindeglieder Kinderkreuzweg Feier vom Leiden und Sterben Christi
Samstag,	15. April 2017	20:00 Uhr	Karsamstag – Osternacht mit einer Erwachsenentaufe
Sonntag,	16. April 2017	8:30 Uhr 11:15 Uhr	Ostersonntag , Hochfest der Auferstehung des Herrn – Heilige Messe Heilige Messe
Montag,	17. April 2017	9:00 Uhr 11:15 Uhr	Ostermontag – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit Heilige Messe in der Josefskapelle in Achterhoek Heilige Messe
Sonntag,	23. April 2017	10:00 Uhr 18:00 Uhr	Weißer Sonntag – Heilige Messe der Erstkommunionkinder Dankandacht der Erstkommunionkinder
Montag,	24. April 2017	10:00 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder
Mittwoch,	3. Mai 2017	19:00 Uhr	Heilige Messe, als Gemeinschaftsmesse der kfd Fest der Heiligen Apostel Philippus und Jakobus



▷	Donnerstag,	4. Mai 2017	8:30 Uhr 9:00 Uhr	Laudes in der Katharinenkapelle Heilige Messe als Gemeinschaftsmesse der kfd in der Josefskapelle in Achterhoek
	Sonntag,	7. Mai 2017	11:15 Uhr 15:00 Uhr	Heilige Messe Taufe
	Mittwoch,	10. Mai 2017	14:30 Uhr	Heilige Messe der Pfarrcaritas mit Krankensalbung, die Abendmesse entfällt
	Montag,	22. Mai 2017	19:00 Uhr	Bittprozession und Bittmesse
	Dienstag,	23. Mai 2017	19:00 Uhr	Bittprozession und Bittmesse in der Josefskapelle
	Donnerstag,	25. Mai 2017	11:15 Uhr	Hochfest Christi Himmelfahrt – Heilige Messe

Die Maiandachten sind jeweils an den Dienstagen im Mai. Die genauen Orte werden noch bekannt gegeben.

St. Petrus Wetten

	Mittwoch,	1. März 2017	19:00 Uhr	Aschermittwoch – Heilige Messe und Auflegung des Aschenkreuzes
	Sonntag,	5. März 2017	17:00 Uhr	1. Fastensonntag – Eucharistische Andacht
	Mittwoch,	8. März 2017	14:30 Uhr	Heilige Messe der Senioren mit Krankensalbung
	Sonntag	9. April 2017	10:00 Uhr	Palmsonntag – Palmweihe im Bürgerpark, anschl. Prozession und Familienmesse in der Kirche
	Dienstag,	11. April 2017	19:00 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
	Donnerstag,	13. April 2017	9:00 Uhr 19:00 Uhr	Gründonnerstag – Rosenkranzgebet Abendmahlmesse, anschl. Anbetung bis 21:00 Uhr (mitgestaltet vom Chor „Klangfarben“)
	Freitag,	14. April 2017	10:00 Uhr 15:00 Uhr 18:00 Uhr	Karfreitag – Kreuzfeier der Kinder Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (mitgestaltet vom Kirchenchor St. Cäcilia) Jugendkreuzweg
	Samstag,	15. April 2017	9:00 Uhr 20:00 Uhr	Segnung des Osterwassers Osternachtfeier
	Sonntag.	16. April 2017	10:00 Uhr	Ostersonntag , Hochfest der Auferstehung des Herrn – Festmesse
	Montag,	17. April 2017	10:00 Uhr	Ostermontag – Festmesse
	Samstag,	29. April 2017	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	Sonntag,	30. April 2017	10:00 Uhr	Weißer Sonntag in Wetten – Heilige Messe der Erstkom- munionkinder (mitgestaltet vom Chor „Klangfarben“)
			18:00 Uhr	Dankandacht
	Montag,	1. Mai 2017	10:00 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder



Sonntag,	4. Juni 2017	10:00 Uhr	Hochfest Pfingsten – Festmesse (mitgestaltet vom Chor „Klangfarben“)
Montag,	5. Juni 2017	10:00 Uhr	Pfingstmontag – Festmesse
Samstag,	10. Juni 2017	16:00 Uhr	Vorabendmesse anl. der Kirmes (mitgestaltet vom Chor „Klangfarben“)
Sonntag,	11. Juni 2017	10:00 Uhr	Heilige Messe
Montag,	12. Juni 2017	9:00 Uhr	Festmesse am Kirmesmontag (mitgestaltet vom Kirchenchor St. Cäcilia)
Donnerstag,	15. Juni 2017	9:00 Uhr	Fronleichnam , Hochfest des Leibes und Blutes Christ Heilige Messe und Prozession

St. Antonius Kervenheim

Mittwoch,	1. März 2017	8:00 Uhr 19:00 Uhr	Aschermittwoch - Wortgottesdienst der Schulkinder Heilige Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes
Sonntag,	26. März 2017	18:00 Uhr	Bußgottesdienst
Sonntag,	2. April 2017		Eucharistische Anbetung
		15:00 Uhr	Kommunionkinder und Messdiener/innen
		16:00 Uhr	Bruderschaften
		16:30 Uhr	Senioren und Frauen
		17:00 Uhr	Schlussandacht
Samstag,	8. April 2017	18:30 Uhr	Palmsonntag – Palmweihe am Pfarrheim – Prozession zur Kirche und Vorabendmesse zum Sonntag
Donnerstag,	13. April 2017	20:00 Uhr	Gründonnerstag – Abendmahlfeier, anschl. stille Anbetung bis 22:00 Uhr
Freitag,	14. April 2017	9:00 Uhr 15:00 Uhr	Karfreitag – Kreuzweg Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Samstag,	15. April 2017	21:00 Uhr	Feier der Osternacht
Sonntag,	16. April 2017	10:00 Uhr	Ostersonntag , Hochfest der Auferstehung des Herrn – Heilige Messe
Montag,	16. April 2017	10:00 Uhr	Ostermontag – Heilige Messe
Sonntag,	7. Mai 2017	10:00 Uhr 18:00 Uhr	Heilige Messe der Erstkommunionkinder Dankandacht der Erstkommunionkinder
Montag,	8. Mai 2017	10:00 Uhr	Dankmesse der Erstkommunionkinder
Donnerstag,	25. Mai 2017	10:00 Uhr	Hochfest Christi Himmelfahrt – Heilige Messe
Samstag,	3. Juni 2017	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten
Montag,	5. Juni 2017	10:00 Uhr	Pfingstmontag – Festmesse

Kreuzwegandachten sind jeweils donnerstags nach den Fastensonntagen um 18:30 Uhr vor der Abendmesse. Maiandachten sind jeweils donnerstags um 18.30 Uhr vor der Abendmesse.



Zusatztermine

St. Antonius Kevelaer**Kleinkindergottesdienste
in St. Antonius**

Kevelaer. Für unsere kleinsten Gemeindeglieder bis zum Alter von 6 Jahren feiern wir in St. Antonius Kevelaer besondere Kleinkindergottesdienste, die von einem eigenen Team kindgerecht vorbereitet werden. Wir treffen uns im großen Pfarrsaal von St. Antonius gleich hinter der Kirche. Die Kleinkindergottesdienste beginnen im 10:30 Uhr und dauern ca. 20 Minuten.

Die nächsten Termine sind:

Sonntag, 5. März 2017

Sonntag, 21. Mai 2017

Sonntag, 25. Juni 2017

Nach den Sommerferien erstellen wir den neuen Terminplan.

Fragen zu den Gottesdiensten beantwortet Ihnen gerne unsere

Pastoralreferentin Stefanie Kunz

Tel.: 0 28 32 / 97 52 61-30

Mail: kunz-s@bistum-muenster.de

Friedensgebet

Kevelaer. Am jedem 1. Samstag im Monat beten wir um 11.30 Uhr in der Antoniuskapelle um den Frieden in der Welt. Die Termine bis zum Herbst 2017 zum Vormerken: 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September und 7. Oktober.

Taufe

Kevelaer. Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat um 14:00 Uhr.

Ü30-Messe

Kevelaer. Wir laden herzlich zur achten Ü30-Messe in Kevelaer ein, die unter Mitwirkung der Band Horizonte am 10.

März 2017 um 20:00 Uhr in der Kapelle im Klostersgarten (Clemensschwestern) stattfindet. In einem besinnlichen Gottesdienst wird Raum gegeben, über sich und seinen Glauben nachzudenken, neue Anregungen zu erhalten und mit Gleichgesinnten zu feiern. Im Anschluss gibt es wieder die Gelegenheit, sich bei Brot und Wein über Gott und die Welt auszutauschen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr und Euer Kommen und das gemeinsame Feiern eines nachhaltigen Gottesdienstes.

St. Petrus Wetten**Messdienersammlung**

Wetten. In der Zeit vom 10. bis 15. April 2017 kommen unsere Messdienerinnen und Messdiener an Ihre Haustüre und bitten Sie im Rahmen ihrer Ostersammlung um eine Geldspende. Mit dieser Spende unterstützen Sie den jährlich stattfindenden Messdienerausflug und die Arbeit in den Gruppen. Allen, die zu einem guten Ergebnis der Sammlung beitragen, gilt unser aufrichtiger Dank!

Bittprozession

Wetten. Am Montag, 22. Mai 2017, findet um 19:00 Uhr die Bittprozession statt. Daran anschließend wird eine Bittmesse gefeiert.

Seniorenachmittage

Wetten. Der Mittwoch gehört in St. Petrus einmal im Monat der älteren Generation, denn dann findet im Pfarrheim um 14:30 Uhr ein Seniorennachmittag statt. Die Termine für 2017: 8. März 2017: Heilige Messe mit Krankensalbung, anschl. Seniorennachmittag. ▷



- ▷ 12. April 2017: Seniorennachmittag
 10. Mai 2017: Seniorennachmittag
 Juni 2017: Tagesausflug der Senioren.
 Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
 2. September 2017: Seniorenfahrt „Gesellige Vereine“
 11. Oktober 2017: Seniorennachmittag
 8. November 2017: Seniorennachmittag
 13. Dezember 2017: Buß- und Eucharistiefeier, anschl. Seniorennachmittag.

Pfarrkirche regelmäßig einen Seniorengottesdienst. In den kommenden Monaten laden wir Sie herzlich zu den folgenden Terminen ein.

28. März 2017	25. April 2017
27. Juni 2017	25. Juli 2017
26. Sept. 2017	30. Okt. 2017

Beginn: jeweils um 15.00 Uhr
 (außer Mai, August und Dezember).

Zusatztermine

St. Antonius Kervenheim

Bußandacht

Kervenheim. Zur Vorbereitung auf das Osterfest findet am 4. Fastensonntag um 18:00 Uhr eine Bußandacht mit Beichtgelegenheit statt.

Kreuzwegandachten

Kervenheim. Die Kreuzwegandachten werden in der Fastenzeit jeden Donnerstag um 18:30 Uhr vor der Abendmesse gefeiert. Vorbereitet und gestaltet werden sie vom Gemeindeausschuss.

Eucharistische Anbetung

Kervenheim. Am 5. Fastensonntag beginnt die Eucharistische Anbetung um 15:00 Uhr für die Erstkommunionkinder und Messdiener/innen. Um 16:00 Uhr schließen sich die Bruderschaften an, um 16:30 Uhr die Senioren und Frauen. Die Schlussandacht beginnt um 17:00 Uhr.

Seniorengottesdienste

Kervenheim. Am letzten Dienstag im Monat feiern wir in der St. Antonius-

Herzliche Einladung
zum



Gemeindefest

**St. Antonius
Kervenheim**

am Sonntag,

17. September 2017

10:00 Uhr Gottesdienst

anschließend Pfarrfest rund um das Pfarrheim

Neben Spiel und Spaß freuen wir uns wieder
auf tolle Begegnungen
mit netten Leuten aus unserer Nachbarschaft.

Carola Krahen

Aus den Kirchenbüchern

Kevelaer **Mit uns auf dem Weg**

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 29. Oktober Tobias Elvis Kenechukwu Amakeze; am 6. November Felix Mettenborg, Paula Marlene Ricker, Felix Paul Völlings und Alessia Summer Weinert; am 20. November Malia Kempken-Berns und Georg Matthias Mlinski; am 18. Dezember Milo Hitzler und Hannah Walter; am 8. Januar Romy Tebartz und Grete Weymanns.

Diamantene Hochzeit feierten am 1. Dezember Bruno und Hedwig Werner.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 21. Oktober Leo Rogmann, 79 Jahre; am 22. Oktober Hans-Dieter Konietzko, 72 Jahre; am 27. Oktober Ludger Broeckmann, 50 Jahre; am 29. Oktober Heinrich Beckers, 59 Jahre; am 7. November Ingrid Heidenreich, 80 Jahre; am 10. November Christine Starzinsky, 93 Jahre; am 14. November Mechtilde Pfeifer, 93 Jahre; am 22. November Marianne Ringleb, 88 Jahre; am 26. November Josef Künster, 85 Jahre; am 6. Dezember Theo Helmus, 88 Jahre; am 7. Dezember Anna Baaken, 90 Jahre; am 10. Dezember Maria Böskens, 95 Jahre; am 12. Dezember Hildegard Hegmann, 88 Jahre; am 25. Dezember Maria Kuenen, 92 Jahre; am 26. Dezember Werner Krett, 76 Jahre; am 28. Dezember Käthe Willems, 92 Jahre; am 29. Dezember Irmgard Kempers, 74 Jahre; am 30. Dezember Anna Brüggenthies, 80 Jahre; am 1. Januar Walter Daniels, 84 Jahre; am 3. Januar Marianne Metsch, 80 Jahre.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

Twisteden **Mit uns auf dem Weg.**

Durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 11. Dezember Franka Ambrosius, Jule Stratmann und Lasse Stübner.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 15. Oktober Gerd Grüntjens, 90 Jahre; am 17. Oktober Gerhard Kaenders, 77 Jahre; am 2. November Helene Dittl, 95 Jahre; am 21. Dezember Julian Jarmolinski, 59 Jahre.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich. ▷

Mit uns auf dem Weg

Durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 6. November Frieda Malaika Sogbo und am 4. Dezember Fabian Eikermann.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 6. Oktober Margret Praest, 93 Jahre; am 20. Oktober Ursula Schlicht, 75 Jahre; am 3. November Johanna Tebart, 85 Jahre; am 7. Dezember Gertrud Wischerath, 94 Jahre; am 12. Dezember Otto Fehlemann, 79 Jahre; am 15. Dezember Klaus Busch, 61 Jahre; am 18. Dezember Elisabeth Ferfers, 96 Jahre.

Unser himmlischer Vater lasse all unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

Winnekendonk

Mit uns auf dem Weg

Durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 20. November Theresa Selders und Emilia Lucassen.

Ihre **Goldene Hochzeit** feierten am 8. November Wilhelm und Maria Mevißen.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 30. September Gottfried Mevißen, 83 Jahre; am 1. November Johannes van Well, 82 Jahre; am 5. November Annemie Hartjes, 80 Jahre; am 14. November Dorothea Hendrix, 86 Jahre; am 14. Dezember Karl Peters, 62 Jahre; am 1. Januar Horst Schmieder, 87 Jahre; am 5. Januar Gertrud Elisabeth Gerritzen, 72 Jahre.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

Wetten

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 11. September Emilia Venmanns und Marleen Thomat; am 13. November Thilo Reintges, Malte Pastruska und Pia Franke.

Vor Gott und seiner Kirche trauten sich am 8. Oktober Ingo Eicker und Claudia Montag.

Ihre **Diamantene Hochzeit** feierten am 24. Oktober Josef und Käthe van Esch.

Heimgegangen zum Vater ist aus unserer Gemeinde am 21. Oktober Karl-Heinz Kerkenrath, 81 Jahre.

Kervenheim

Erstkommunion 2017 im Zeichen der Einheit in Christus

Erstkommunion Kevelaer

29 Kinder empfangen am 23. April 2017 um 10:00 Uhr die Eucharistie: Nils Brauers, Fritz-Reuter-Str. 8; Luca Brings, Walbecker-Dyck 5, 47625 Kevelaer; Leonard Cox, Am Hegerath 38; Laura Elsinghorst, Fritz-Reuter-Str. 6; Marlon Hardt, Fliederweg 10; Mika Heckens, Bertha-von-Suttner-Str. 5; Laura Henneberger, Hüls 3; Sophie Jahnke; Till Janßen, Röntgenstr. 17; Phil Jeitner, Grunewald 7; 47626 Kevelaer; Klaas Kastell, Am Hegerath 3; Eric Köllken; Julia Koppers, Am Hegerath 1; Fee-Emilia Laermann, Hoogeweg 7; Mayla Niersmann, Venloer Str. 39; Przemek Niklaus, Edith-Stein-Ring 4; Mia Antonia Pechhold, Am Hegerath 26; Johanna Pelz, Pastor-Krafft-Str. 7, 47652 Weeze; Marie Plege, Tim Richter, Josefstr. 12d; Nick Rüter, Verdistr. 38; Lätizia Singh, Am Bahnhof 36; Dominik Sobolewski, Gelderner Str. 113a; Ella Verheyen; Jonathan Verheyen; Königsberger Str. 10; Nia van Wickern; Sophia Wienen, Fritz-Reuter-Str. 2a; Justus Willems, Biegstr. 165a; Leonie Wittmann.



34 Kinder empfangen am 30. April 2017 um 10:00 Uhr die Eucharistie: Jonas Abromeit, Sonnenstr. 39; Max Blenkers; Jamie Block; Leon Falana, Biegstr. 133; Eliza Giemsa; Louis Hiep, Sonnenstr. 45; Lotta Jakomin, Südstr. 113; Elias Janßen, Bischof-van-Aaken-Str. 10; Hannah Joosten, Kurt-Schumacher-Str. 61; Alia Koppers; Robin Leenings; Maya Leurs, Jägerstr. 67; Justus Lörcks, Haagscher Weg 3; Ole Maas; Jessica Marrapodi, Albert-Einstein-Str. 1; Kacper Matulaniec, Büldersweg 3; Collien Meyer, Kurt-Schumacher-Str. 6; Simon Michalik, Annastr. 37; Bianca Nowotny, Kurt-Schumacher Str. 8; Finja Peters, Gelderner Str. 372; Samuel-Lukas Raida, ▷

- ▷ Klinkenberg 15; Mia Rogmann, Bertha-von-Suttner-Str. 16, Emilia Ryska; Tim Schiefer, Händelstr. 34b; Mara Schindler, Stormstr. 25; Lars Scholten; Laura Scholten; Inga Stassen; Marlon Stellmacher, Händelstr. 16; Johanna Thalmann, Gelderner Str. 66; Tyler Timmer; Amira Wehling, Gelderner Str. 68; Sylvie Welbers; Lia Wilhelmi.

Herzlich gratulieren wir auch Luke Hebel, der die Beichtvorbereitung in St. Antonius Kevelaer mitgemacht hat und inzwischen umgezogen ist.

23 Kinder empfangen am 14. Mai 2017 um 10:00 Uhr die Eucharistie:

Lars Angenendt, Tompsche Straße 6c; Dylan Baumann, Elisabethstr. 10; Paul Davies-Garner, Dorfstr. 51; Marlon Endress, Elisabethstr. 7; Julia Gawron, Dorfstr. 80; Lotta Görlitz, Im Auwelt 27; Emily Groen, Gerberweg 138;



Jonathan Holla, Leegestr. 23b; Mats Janßen, Gerberweg 29; Priscilla Juli Jennen, Dorfstr. 17; Leonie Kewitsch, Leegestr. 7; Fynn Klein, Gagelweg 9; Noel Klein, Gagelweg 9; Finja Nike Müller, Haydnstr. 3, 47623 Kevelaer; Hannah Neumann, Dorfstr. 78; Milan Pawlowski, Leegestr. 14; Jonas Sieben, Am Vennkamp 21; Viktoria Sliwa, Dorfstr. 4; Janne Spitz, Dorfstr. 49; Hanna van Lipzig, Buchenweg 3; Linna van Straelen, Quirinusstr. 19; Nele Susanna van Vorst, Gerberweg 82; Luisa Winkels, Am Brechtsberg 7.

Herzlich gratulieren wir auch Oliwia Glowacz, Eichenstr. 18, die bei der Vorbereitung in Twisteden mit dabei war und in der polnischen Mission zur Erstkommunion geht.

Erstkommunion Twisteden

Wegen der Erstkommunion feiern wir am Samstag, 13. Mai, um 18.30 Uhr zusätzlich eine Vorabendmesse für die Gemeinde St. Quirinus ▷



In der „Ostkurve“ unserer Pfarrei, in Wetten, Winnekendonk, und Kervenheim, gehen dieses Jahr im Ganzen 65 Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. In Winnekendonk gibt es sechs und in Wetten drei Vorbereitungsgruppen. Hier darf ich die Vorbereitung leiten und mit 19 Katechetinnen den Kindern die wichtigen Inhalte unseres Glaubens kindgerecht vermitteln und auch den Elternkontakt pflegen.

Zum Redaktionsschuss stand das Thema der Erstkommunionen in Wetten und Winnekendonk noch nicht fest. Wir werden aber das Jahresmotto unserer großen Gesamtpfarrei auf jeden Fall mit einbeziehen „Eins in Christus – Gemeinsames Glaubenszeugnis, Segen und Frieden in einer zerrissenen Welt“. Schöne Themenvorschläge kamen schon aus dem Team der Katechetinnen in Winnekendonk und Wetten, so zum Beispiel „Gott baut ein Haus, das lebt. Viele lebendige Steine, ein Haus, ein Christus.“ oder „Jesus steht in unserer Mitte“ oder „Erstkommunion als Gemeinschaft im Bild des Baumes.“ Bald werden wir unser Thema endgültig festlegen. Wir freuen uns auf die weitere Vorbereitung.

Mit Segenswünschen an alle für das Jahr 2017

Pastor M.Babel

Erstkommunion Winnekendonk

36 Kinder empfangen am 23. April 2017 um 10:00 Uhr die Eucharistie:

Michelle Arping; Till Babenhauserheide; Linn Berkhout, Urbanusstr. 21; Anthony Bos, Maria-Gilles-Str. 12; Salome Bröcheler, Kervenheimer Str. 30; Maciej Czapl, Paßkath 25; Milla Dahlmann, Hoher Weg 42; Fabian Maurice Eikermann, Achterhoecker Schulweg 1a; Amelie Faltermeier, Hoher Weg 5; David Guido, Hoher Weg 40; Emelie Henning, Urbanusstr. 20; Patricia Herdemann, Meisenweg 4; Maximilian de Jong, Alter Steeg 3; Anna-Lena Kaiser, Klösterpad 2; Emilián Luciano Keysers, Grüner Weg 20; Hannah Marie Koenen, Tichelweg 14a; Leonard Krüger, Paßkath 11; Kolya Lehn; Mia Angela van Lipzig, Kerpenkath 5; Zoé van Lück, Op den Bongert 16; Lynn Meurs, Eichendorffstr. 10; Sophia Musielak, Urbanusstr. 13; Jop Peeters, Alter Steeg 7; Elias Remmers; Leni Schulte-Werflinghoff, Geschwister-Gerrits-Str. 13; Asal Antonia Shabani; Sydney Jarmil Vitus Sprenger, Steensweg 9; Samuel Talacha, Sonsbecker Str. 10; Till Tepest, Urbanusstr. 24; Mia Varenholz; Helena Verhülsdonk, Steensweg 47; Jonas Verhülsdonk, Steensweg 47; Johanna Verweyen, Grunewald 27; Sophie Vos, Wissener Weg 32; Melina Wans, Achterhoek 20a; Maileen Wrobel, Urbanusstr. 48; Ole Zirpel, Hoher Weg 34.

Die Dankandacht ist um 18:00 Uhr, die Dankmesse ist am Montag, 24. April 2017, um 10:00 Uhr. ▷



Erstkommunionkinder
aus Winnekendonk

19 Kinder empfangen am 30. April 2017 um 10:00 Uhr die Eucharistie:

Noah Brüggemann, Mühlenhoeksweg 7a; Paula Brüggemann, Mühlenhoeksweg 7a; Martha Bujara, Kasteelenbend 26; Justin Hartmann, Marienstr. 76; Luis Heynen, Marienstr. 38; Sophie Hoffmann, Hauptstr. 27; Thilo Jeuken, Horster Weg 1; Joshua Kerkmann, Twistedener Str. 6; Bertha Linnea Krauhausen, Kötherheideweg 14; Simon Opgenoorth, Veerter Str. 7; Isabelle Quinders, Am Mühlenkamp 12; Annika Roest, Lebendorfer Str. 27; Janine Ruelfs, Marienstr. 30; Jasper Stammen, Eritkampsweg 5; Henry Steegmanns, Marienstr. 26; Simon Velmans, Gelder Dyck 8; Finn Wiczorek, Kapellener Str. 1a; Jelle Henryk Wochnik, Lebendorfer Str. 20; Milan Wrzesok, Hauptstr. 23.

Die Dankandacht ist um 18:00 Uhr, die Dankmesse ist am Montag, 1. Mai 2017, um 10:00 Uhr.

Erstkommunion Wetten



**Die Wettener
Kommunionkinder**

Erstkommunion Kervenheim

10 Kinder empfangen am 7. Mai 2017 um 10:00 Uhr die Eucharistie:

Eryk Bonk, Alexander Henning, Chiara Lacosta, Leni Lockermann (nicht auf dem Foto), Anastasia Valkyser, Katharina Valkyser, Lena Verhoeven, Frida Vloet, Joris Voermans und Felix Wanders.

Der Kommuniongottesdienst findet am Sonntag, 7. Mai 2017, um 10 Uhr statt. Das Thema lautet „Wir sind lebendige Bausteine in Gottes Kirche“.



Hinweis: Aus datenschutzrechtlichen Gründen entscheiden die Eltern, ob und wie ihr Kind in dieser Veröffentlichung genannt werden soll bzw. fotografiert werden darf.

Aus den Gremien

Was macht eigentlich der Pfarreirat St. Antonius?

Pfarreirat

Der Pfarreirat ist als Organ der neu gegründeten Kirchengemeinde St. Antonius an die Stelle der Pfarrgemeinderäte bzw. der Räte der Seelsorgeeinheit der vormals eigenständigen Kirchengemeinden getreten. Im Dezember 2014 wurden 15 Vertreterinnen und Vertreter aus den fünf Gemeinden paritätisch in das neue Gremium gewählt:

- für St. Antonius Kavelaer Georg Foitzik, Ulrich Hoffmann und Dr. Christoph Joosten
- für St. Quirinus Twisteden Johanna Welbers, Hans-Gerd Willems und Michaela Winkels
- für St. Petrus Wetten Tobias Krahen, Dr. Brigitte Sensen und Markus Wolters
- für St. Urbanus Winnekendonk Manfred Schax, Simone Schönell und Elisabeth Werner
- für St. Antonius Kervenheim Carola Krahen, Ulrich Merz und Michael Schax

Pastor Andreas Poorten ist als leitender Pfarrer geborenes Mitglied. Als berufstätige Vertreter sind zudem Pastor Manfred Babel, Diakon Helmut Leurs, Diakon Daniel Kotara sowie Pastoralreferentin Stefanie Kunz weitere Mitglieder. Vertreter des Kirchenvorstandes im Pfarreirat ist Diakon Berthold Steeger.

Laien nehmen Verantwortung für das christliche Leben in der Pfarrei wahr

Der Pfarreirat ist ein Gremium von Laien, die Mitverantwortung für Liturgie, Katechese, den Dienst am Nächsten (Diakonie) und weitere gemeindliche Aufgaben wie z.B. die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Dieses Laiengremium kommt rund fünfmal im Jahr zu einer öffentlichen Sitzung zusammen – das geschieht abwechselnd in allen Gemeindeteilen.

Der Pfarreirat berät das hauptamtliche Seelsorgeteam und setzt Schwerpunkte in den vielfältigen Aufgaben der Pfarrgemeinde. Zu den Schwerpunkten in St. Antonius gehören die Erstellung eines lokalen Pastoralplans und die Vernetzung kirchlicher Orte und Angebote – auch außerhalb der Pfarrei. Mit dem Pastoralplan sollen Ansätze für eine neue Ausrichtung der Seelsorge und die zukunftsfähige Weiterentwicklung gemeindlichen Lebens in St. Antonius festgeschrieben werden. Unser Pfarreirat hat sich zudem zur Aufgabe gestellt, den Glauben der Kirche weiterzugeben und eine Atmosphäre christlicher Freude zu schaffen. Daran arbeiten die Mitglieder des Pfarreirates gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen in sieben Sachausschüssen. Der Pfarreirat fördert zudem die Weiterbildung der Ehrenamtlichen.

Ehrenamtliches Engagement aus jedem Ort ist wichtig

Im Prozess der Pfarrei-Neugründung wurde deutlich, dass sich unsere fünf Ge- ▷

Pfarrreirat

meinden als starke Gemeinden mit einem gewachsenen, eigenständigen und lebendigen Glaubensleben wahrnehmen. Um das zu erhalten und weiter zu stärken, arbeitet die Pfarrei St. Antonius als „Gemeinschaft von Gemeinden“ vor Ort mit Gemeindeausschüssen. Diesen gehören z.B. Akteure aus Vereinen und Verbänden an. Der Pfarrreirat gewährleistet Austausch und Informationsfluss in beide Richtungen und unterstützt die Ortsgemeinden in ihren bewährten Aktivitäten rund um die Kirchtürme, z.B. bei Pfarrfesten, Volksfesten, Konzerten oder bei der Kevelaer-Wallfahrt. Um diese Vielfalt lebendig zu halten und bei Planungen berücksichtigen zu können, erscheint in Kürze ein „Festtagskalender St. Antonius“.

Pfarrreirat ist das, was wir daraus machen

Der Pfarrreirat lebt von den vielfältigen Begabungen und Erfahrungen, aber auch der Offenheit, Kreativität und Einsatzbereitschaft seiner Mitglieder. Das Aufgabenspektrum, das die Satzung für die Pfarrreiräte im Bistum Münster regelt, ist im Vergleich zum früheren Pfarrgemeinderat um ein Vielfaches größer geworden. Zugleich eröffnet es einen weiten Gestaltungsspielraum.

Neues braucht Zeit! Wir haben uns 2015 auf den Weg gemacht und die Aufgaben und Herausforderungen einer neuen Pfarrgemeinde mutig und beherzt angepackt. Wir haben neue Gremien-Strukturen aufgebaut, andere Formate wie die „Junge Kirche“ aufgelegt, ein neues Firmkonzept erarbeitet und teilweise auch unbequeme Entscheidungen getroffen.

Wir wollen unsere Arbeit und die Angebote in St. Antonius einer breiteren Öff-

entlichkeit zugänglich und verständlich zu machen, z.B. durch die regelmäßige Aktualisierung unserer Internetseite, die Weiterentwicklung des Pfarrbriefes „miteinander“ und durch besondere Veranstaltungsformate wie Pfarrkonvent oder Pfarrversammlungen. Gewünscht sind besondere, zielgruppenspezifische Angebote.

Als Pfarrreirat wollen wir Räume und Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches wahrnehmen und schaffen, damit Neues wachsen kann. So laden wir bewusst zu einer kurzen Zusammenkunft vor den Sitzungen ein („Plaudermeeting“) und nehmen uns einmal im Jahr Zeit für einen Gremien-Besinnungstag. Wir gehen bewusst auf andere Kirchen in Kevelaer zu. Wir gestalten zusammen Gottesdienste, etwa in der ökumenischen Schöpfungszeit und in Form von Taizé-Gebeten, oder arbeiten in verschiedenen Sachausschüssen mit Vertretern der evangelischen Jesus-Christus-Kirche oder unserer Nachbargemeinde St. Marien zusammen. Unser nächstes übergemeindliches Projekt ist ein öffentlicher Kräutergarten.

Mitglieder des Pfarrreirates nehmen auch regelmäßig an Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen auf Kreisdekanats- oder Bistumsebene teil. Die Überlegung „festhalten, loslassen oder weitergehen?“ ist der ständige Prüfsatz für den Pfarrreirat. Und immer wieder geht es um die Suche nach dem „Spirit“, dem Geist, der uns in St. Antonius verbindet. Daraus resultiert unser Jahresleitsatz 2017: „Eins in Christus – Gemeinsames Glaubenszeugnis – Segen und Frieden in einer zerrissenen Welt“.

Simone Schönell

Vorsitzende des Pfarrreirates

Pfarreiratswahl 2017 –

Begabungen gesucht

Pfarreirat

2017 ist Wahljahr – auch in unserer Pfarrgemeinde. Am 11. und 12. November wird der Pfarreirat gewählt, der sich aus 15 Laien aus unseren fünf Gemeinden zusammensetzt. Dabei gibt es einige Neuerungen: Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen, außerdem entscheidet jede Pfarrgemeinde über die Durchführung einer allgemeinen Briefwahl.

Der Pfarreirat ist ein Gremium der Mitverantwortung für das pastorale, soziale und politische Handeln der Kirche vor Ort, die Wahl der Pfarreiräte ist ein wichtiger Beitrag, sich als Christinnen und Christen aktiv an der zukünftigen Gestalt und Arbeit der eigenen Pfarrei zu beteiligen. Auch 55 Jahre nach dem II. Vatikanischen Konzil ist der Auftrag an die Laien aktuell – wir alle sind aufgefordert, „die Botschaft Christi der Welt durch Wort und Tat“ bekanntzumachen. Die Berufung, sich mit seinen Gaben aktiv einzubringen, ist jedem und jeder von uns durch Taufe und Firmung geschenkt.

Gleichzeitig ist die Wahl der Pfarreiräte Ausdruck des demokratischen Verständnisses der Legitimation von Vertreterinnen und Vertretern durch eine geheime, gleiche, freie und direkte Wahl. Wahlberechtigt ist im Bistum Münster jeder getaufte Katholik ab 14 Jahren, der nicht aus der Kirche ausgetreten ist.

Der Pfarreirat ist das, was wir daraus machen. Wir suchen Menschen, die sich

mit ihren Begabungen, Interessen und Fähigkeiten für die Kirche in Kvelaer stark machen und gemeindliches Leben gestalten wollen. Wir suchen Brückenbauer, Abenteurerinnen, Bauern, Gärtner, Baumeisterinnen, Weber, Handwerkerinnen, Zimmerleute, Bildhauerinnen, Goldschmiede, Ärztinnen, Pfleger, Geschichtsschreiber, Lehrerinnen, Musiker, Sängerinnen, Bäcker, Fischer, Wirte...

Interesse geweckt? Einzelheiten zur Pfarreiratswahl und zu den Kandidatinnen und Kandidaten aus unseren fünf Gemeinden entnehmen Sie bitte den Sonderveröffentlichungen, die in der zweiten Jahreshälfte erscheinen werden.



Engagiert

Winnekendonk

Messdienergemeinschaft - Ein kurzer Blick zurück

Winnekendonk. Ein Messdienerleben ist vielseitig, das beweist ein kurzer Blick zurück auf das Jahr 2016. Neben dem Dienst am Altar haben wir Messdienerleiter in den letzten Monaten wieder einige Aktionen mitorganisiert und vorbereitet:

- Am 23. September 2016 fand in der St. Urbanus-Kirche die „Nacht der offenen Kirchen“ statt, die viele Besucher anlockte. Das in der Dunkelheit von innen und außen beleuchtete Gotteshaus hatte in dieser Nacht eine ganz besondere Atmosphäre, die durch szenische Darstellungen und musikalische Beiträge von verschiedenen Gruppen aus der Gemeinde noch verstärkt wurde.

Auch wir haben mit dem Rollenspiel „Barmherzigkeit heute“ unseren Teil zum Abend beigetragen.

- Unsere alljährliche Videonacht fand am 19. November 2016 statt. Die unter 12-jährigen Kinder schauten am Nachmittag und Abend zwei selbstgewählte Filme. Später kamen dann die älteren Messdiener und nahmen den Platz der Jüngeren ein. Nachdem man sich mit Hot-Dogs gestärkt hatte, liefen bis in die späte Nacht Filme. Nach einem improvisierten Frühstück gingen wir noch gemeinsam in die Sonntagsvormittagsmesse.

- Am dritten Advent wurden die neuen Messdienerinnen und Messdiener

feierlich der Gemeinde vorgestellt und in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir heißen sie alle willkommen und freuen auf eine hoffentlich lange und schöne gemeinsame Zeit!



- Als letzte Aktion des Messdienerjahres in Wido gestalteten wir in Kooperation mit Pastor Babel und den „Young Voices“ die Jugendmesse am zweiten Weihnachtsfeiertag. Dabei wurden Impulse, Fürbitten und ein themenbezogenes Predigtspiel vorgetragen, allesamt mit einem aktuellen Bezug zu biblischen und moralischen Themen.

Wir Messdiener aus Wido freuen uns nun auf ein schönes und besinnliches Jahr 2017, in dem wieder viele Aktionen und Aktivitäten stattfinden werden.

Eure Leiterrunde aus Winnekendonk ▷

Messdienergemeinschaft Wetten

Wetten. „Wenn ihr zusammenkommt, trägt jeder etwas bei: einer einen Psalm, ein anderer eine Lehre, der dritte eine Offenbarung; einer redet in Zungen und ein anderer deutet es. Alles geschehe so, dass es aufbaut“ (1 Kor 14,26).

Schon Paulus stellt in seinem Brief an die Korinther heraus, welche Bedeutung einzelne Aufgaben für den Gottesdienst haben und wie wichtig es ist, wenn jeder – seinen Fähigkeiten entsprechend – etwas zum Gottesdienst beiträgt. Im letzten Jahr konnten wir am ersten Adventsonntag in einem Festgottesdienst elf neue Messdienerinnen und Messdiener in unsere Messdienergemeinschaft aufnehmen. Sie übernehmen nun stellvertretend für die Gemeinde einzelne Aufgaben im Gottesdienst und tragen dadurch dazu bei, dass alles so geschehe, dass es aufbaut.

Doch die Zusammenkunft, die Paulus beschreibt, dürfen wir auch weiter fassen. Sicherlich galten die Zeilen, die Paulus an die Gemeinde in Korinth richtete, zunächst der Klärung von offenen theologischen Fragen und Streitigkeiten innerhalb der Gemeinde – und einige der Mahnungen des Paulus stellen sich heute mitunter auch als überholt heraus.

Doch mit 1 Kor 14,26 rückt Paulus bewusst die Zusammenkunft in den Fokus: in einer Gemeinde oder Gemeinschaft kann jede und jeder etwas für die anderen beitragen – frei nach den eigenen Fähigkeiten und Talenten.

Dieser Gedanke von Paulus lässt sich auch in unserer Messdiener-gemeinschaft

wiederfinden. Denn unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter bringen sich immer wieder aufs Neue mit ihren persönlichen Talenten ein, wenn sie gemeinsam die Aktionen für die Messdienerinnen und Messdiener planen. Nur wenn sich alle gemeinsam für etwas einsetzen, es wirklich für alle beteiligten Personen eine Herzensangelegenheit ist und sie aus innerer Überzeugung handeln, kann etwas aufgebaut werden, wachsen und letztendlich auch im übertragenen Sinne Früchte tragen. Aus diesem Handeln heraus entsteht etwas, was verbindet – eine Gemeinschaft eben.

Basierend auf diesem Gedanken haben wir für 2017 wieder ein umfangreiches Jahresprogramm zusammengestellt. Es reicht von den jeweiligen Gruppenstunden über Filmnächte, Bastelaktionen, einer gemeinsamen Aktion an Karfreitag und einem Aktionsstand auf dem Frühlingsmarkt am 1. Mai bis hin zu verschiedenen Ausflügen, vor allem dem Jahresausflug im August. Aber auch eine Aktion mit den anderen Messdienergemeinschaften unserer großen Pfarrgemeinde steht wieder auf dem Programm.

Und man merkt, dass solche gemeinsamen Aktionen zusammenschweißen. Daher möchte ich an dieser Stelle einen großen Dank an unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter aussprechen, die oftmals einen Großteil ihrer Zeit opfern, damit so ein Jahresprogramm überhaupt umgesetzt werden kann.

Es ist in unserer heutigen Zeit längst nicht mehr selbstverständlich, dass sich Jugend-





liche und junge Erwachsene in einem solchen Umfang für andere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene einsetzen.

Abschließend möchte ich noch auf unsere jährliche Osterversammlung hinweisen. In der Karwoche werden unsere Messdienerinnen und Messdiener wieder von Haus zu Haus ziehen, um für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Messdienergemeinschaft St. Petrus Wetten zu sammeln. Allen Unterstützern an dieser Stel-

le schon einen großen Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ostern – sich bewusst auf das Kreuz und das Wunder am Kreuz einlassen können und innerlich etwas dazu beitragen, dass alles so geschehe, dass es aufbaut – das wünsche ich uns allen im Namen der gesamten Messdienergemeinschaft, für die Fastenzeit und die darauffolgenden Festtage.

Ihr/Euer Dennis Hartjes

Neue Messdiener in Kervenheim



Kervenheim. In diesem Jahr können wir uns gleich zu Beginn über sieben neue Messdiener und Messdienerinnen freuen.

Am 10. Dezember 2016 wurden nämlich Jan Cleven, Wiktorija Denk, Jos van Elst, Juliana Gartenbröker, Marielle und Mirjana Lacosta sowie Simon Rankers in einem feierlichen

Gottesdienst offiziell in unsere Messdienergemeinschaft aufgenommen. Somit zählen wir jetzt 30 aktive Messdienerinnen und Messdiener im Alter zwischen 9 und 21 Jahren.

Wir wünschen unseren neuen Messdienerinnen und Messdienern viel Freude bei ihrem Dienst am Altar und in unserer Messdienergemeinschaft.

Wir folgen dem Stern Sternsingeraktion 2017



In ganz Deutschland haben sich Anfang des Jahres wieder rund 300.000 Sternsinger auf den Weg gemacht, um den Segen des Jesuskindes zu den Menschen zu tragen und dabei Geld für Kinder in Not zu sammeln. Auch in unserer Gemeinde zogen Scharen kleiner Königinnen und Könige von Tür zu Tür. 281 Kinder und viele Helfer trotzten Wind, Kälte und sogar Schnee und zauberten mit ihren guten Wünschen und Liedern vielen Gemeindemitgliedern ein Lächeln ins Gesicht.

Das Ergebnis: Eine Spendensumme von insgesamt 23.105,75 Euro und viele glückliche Sternsinger. Und weil geteilte Freude doppelte Freude ist, verschenkten die Kinder einen Teil der Süßigkeiten, die ihnen bei ihren Besuchen traditionell zugesteckt werden, auch gleich weiter, z.B. an ein Kinderheim und eine Schule in Polen und an die Kevelaerer Tafel.

Hauptsächlich kommt ihr Engagement diesmal der Region Turkana im ostafrikanischen Kenia zugute. Viele ihrer Altersgenossen dort und deren Familien leiden aufgrund der Veränderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, Not und Hunger. Vor allem der Wassermangel ist ein gravierendes Problem. Das Kindermissionswerk, das die gesammelten Spenden auch der Kevelaerer Sternsinger verwaltet und einsetzt, arbeitet in der Turkana seit fast 30 Jahren vor allem mit der Gemeinschaft St. Paul der Apostel zusammen. Schwerpunkte der Arbeit sind Projekte zur Wasserversorgung, die Anlage von Nutzgärten und Bildungsangebote. Was die Sternsinger im kalten Deutschland zusammengetragen haben, schenkt so den Kindern im heißen und trockenen Ostafrika eine bessere Zukunftsperspektive.

Sternsinger Kevelaer

Kevelaer. In St. Antonius Kevelaer waren vom 5. bis zum 7. Januar insgesamt 51 aktive Sternsinger, 16 Betreuer und sechs Messdiener in der Gemeinde unterwegs. Nach dem Aussendungsgottesdienst am Donnerstagmorgen zogen sie drei Tage lang von Haus zu Haus und sammelten dabei einen Spendenbetrag von 7.205,05 Euro. Für Ihren Einsatz gebührt Ihnen an dieser Stelle ein dickes Dankeschön.



Ganz ohne Umhang und selbst gebastelte Kronen, aber nicht weniger tatkräftig, waren weitere helfende Hände im Einsatz – nämlich die der drei neuen Küchenfeen, die in diesem Jahr erstmals für das leibliche Wohl unserer Sternsinger gesorgt haben, und auch die unseres Hausmeisters, der am Samstag fleißig Schnee geschippt hat. Alle Lebensmittel und Getränke, mit denen die Kinder gut versorgt wurden, haben die Unternehmen Edeka, Rewe, Bäckerei Vloet, Jahnke und Tenhaef gespendet.

Die Aktion, so das Fazit des Sternsinger-teams rund um Stephanie Hiep, Nicola Kostyra, Nina Muellemann und Stefanie Kunz, war diesmal – auch wegen des tollen kalten und sonnigen Wetters – total ent-



▷ spannt und hat allen viel Spaß gemacht. Ein Dankeschön noch einmal allen Spendern, die 2017 für eine gelungene Sternsinger-Aktion der Gemeinde St. Antonius gesorgt haben.

Sternsinger Twisteden

Twisteden. „Als Kaspar, Melchior und Balthasar zieht eine große Kinderschar seit vielen Jahren durch das Land, Sternsinger werden wir genannt“ – den Text des diesjährigen Sternsingerliedes beherrschten die 42 Kinder aus Twisteden und Kleinkevelaer schon sehr gut, als sie am 7. Januar, dem ersten Samstag des neuen Jahres, von Haus zu Haus zogen, um Spenden für hilfsbedürftige Kinder im fernen Kenia zu sammeln. In diesem Jahr waren besonders viele Sternsinger zusammengekommen – nicht nur, um etwas zu sammeln, sondern auch, um den Segen Gottes von Haus zu Haus zu tragen. Die Kinder und ihre 14 Betreuer sorgten dafür, dass in der Gemeinde insgesamt ein Spendenergebnis von 3.806,51 Euro zusammenkam. Die „süßen Spenden“, mit denen sie natürlich auch wieder bedacht wurden, gehen wie



seit einigen Jahren an eine Schule und ein Kinderheim in Polen. Wir sagen „Danke!“ an alle, die mitgeholfen und gespendet haben.

Sternsinger Wetten

Wetten. Am 7. Januar 2017 zogen auch in Wetten die Sternsinger los, um im ganzen Dorf und den umliegenden Häusern und Höfen den Segen zu verteilen und um Spenden für das Kinderhilfswerk zu bitten. 57 Kindern und 18 Begleiter waren in 17 Stern-



singer-Gruppen unterwegs, und trotz der kalten Temperaturen haben alle Kinder super mitgemacht. Der Lohn der Mühe: Ein Spendenergebnis von 3.247,04 Euro. Allen aktiven Sternsängern, den Helfern und dem Vorbereitungsteam und natürlich allen Spendern herzlichen Dank.

Sternsinger Winnekendonk

Winnekendonk. Am Samstag, den 7. Januar 2017, trafen sich um kurz nach 9:00 Uhr 106 Kinder und Jugendliche im Pfarrheim, um sich wie alljährlich im Januar in Kaspar, Melchior und Balthasar zu verwandeln. Noch nie hatten sich in Winnekendonk so viele Kinder bereit erklärt, bei der Sternsinger-Aktion mitzumachen, doch Gewänder, Kronen und Schminke verwandelten sie alle in eine bunte Schar kleiner Königinnen und Könige. Ausgestattet mit Sternen, Sammel-▷



büchsen und Gebietsplänen ging es dann nach einer kleinen Aussendungsfeier mit Pastor Babel in der Urbanuskirche zu den Häusern des Dorfes.

Mit dem Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland...“ brachten die Sternsinger, unterstützt durch ein tolles Team von vielen erwachsenen Helfern, den Menschen von Winnekendonk den Segen des göttlichen Kindes und sammelten für Kinder in Kenia. Zwischendurch gab es im Winnekendonker Pfarrheim zur Stärkung ein leckeres gemeinsames Mittagessen. So trotzten alle erfolgreich dem kalten Winterwetter und erzielten ein Sammelergebnis von 7.040,52 Euro.

Die schöne Dankmesse um 17:00 Uhr in der Urbanuskirche mit dem Kinderchor, zu der noch einmal alle Sternsinger und Helfer kamen, um für den Tag zu danken, rundete die gelungene Sternsinger-Aktion 2017 in St. Urbanus ab.

Sternsinger Kervenheim

Kervenheim. In diesem Jahr nahmen in Kervenheim 25 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis sechzehn Jahren an der Sternsinger-Aktion teil. Zur Vorbereitung trafen sich alle schon am Tag zuvor, und am Samstag, den 7. Januar 2017, zogen die

Sternsinger dann durch die Gemeinde. Die jüngsten Könige wurden dabei zur Unterstützung von den älteren Messdienerleiter/innen und ihren Eltern begleitet. Zwei erwachsene Leiter übernahmen derweil die Küche, sorgten für heißen Kakao mit Sahne zum Aufwärmen zwischendurch und für ein leckeres Mittagessen.

Am Abend trafen sich alle zur Rückkehr der Sternsinger wieder in der Kirche und feierten mit der Gemeinde den Gottesdienst, der von den Messdienern vorbereitet wurde. Alle Sternsinger



waren trotz des sehr kalten Wetters begeistert bei der Sache und sorgten mit ihrem großen Einsatz für eine sehr gelungene Aktion.

Insgesamt konnten sie für die Kinder in Kenia 1.806,63 Euro zusammentragen. Allen kleinen und großen Aktiven, dem Sternsinger-Ausschuss, allen helfenden Eltern und allen Spendern ein ganz herzliches Dankeschön!





Was machen eigentlich . . .

. . . unsere Kirchenmusikerinnen und unsere Kirchenmusiker?

Ja, was wäre denn, wenn unsere Gottesdienste ohne musikalische Begleitung wären? Was, wenn gerade an den besonderen Hochfesten wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten kein Chor diese besonderen Feste musikalisch gestalten würden? Dann würde etwas ganz Wichtiges fehlen.

In St. Antonius ist das zum Glück kein Thema. In unseren fünf Gemeinden sind sieben Kirchenmusiker/innen und Chorleiter/innen aktiv, von denen viele ein langjähriges Hochschulstudium absolviert haben. Die Grundvoraussetzung für ein solches Hochschulstudium zum Kirchenmusiker sind das Abitur und eine bestandene Aufnahmeprüfung. Zu den wesentlichen Lerninhalten gehören

- Orgel-Literaturspiel (Orgelwerke von verschiedenen Komponisten)
- Liturgisches Orgelspiel (Messgesänge und Improvisation)
- Gesang, Komposition, Klavier, Cembalo, Instrumentenkunde, Gehörbildung, Chorleitung, Dirigieren, Gregorianik, Orgelkunde Partiturspiel, Liturgik, Akustik usw.

Wir Gemeindemitglieder können uns glücklich schätzen, dass wir so geschulte Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in unseren Gemeinden haben. Denn das ist längst nicht selbstverständlich. Viele Gemeinden müssen im Gottesdienst ohne Orgelbegleitung auskommen, da es nicht mehr so viele Men-

schen gibt, die diesen Beruf, der eben auch Berufung ist, erlernen möchten. Bei uns kommen aber bei Verhinderung der hauptamtlichen Kirchenmusiker zudem auch viele nebenberufliche Kirchenmusiker zum Einsatz. Dafür sind wir sehr dankbar.

In allen unseren Gemeinden wird auch die Chorarbeit groß geschrieben. Wir haben Kirchenchöre, Kinderchöre, Jugendchöre und Projektchöre. Sie gestalten Hochfeste, Familiengottesdienste, Jugendmessen, die Erstkommunionen, Goldhochzeiten und viele andere Gottesdienste musikalisch mit. Und dafür treffen sich die meisten jede Woche ehrenamtlich zu den Chorproben, um die verschiedenen Gesänge mit den Kirchenmusikern einzustudieren. Denn ohne eine professionelle Führung wäre das nicht gut möglich.

Einmal im Jahr feiern die Mitglieder der Kirchenchöre ihr Cäcilienfest. Im diesem Rahmen werden dann auch langjährige Mitglieder vom Diözesancäcilienverband Münster geehrt. Und so mancher staunt, wenn er feststellt, dass viele Sängerinnen und Sänger schon länger als 40 Jahre im Chor mitsingen. Das ist sicher nicht nur ein Zeichen dafür, dass sie gerne singen, sondern auch, dass sie sich in der Chorgemeinschaft wohlfühlen. Alle Chormitglieder sind mit großer Freude dabei und singen zur Ehre Gottes. Denn schon Augustinus hat gesagt: „Wer singt, betet doppelt!“

Marlies Franken

Unsere Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker:

Kevelaer und Twisteden

Christian Franken,
Organist
und Chorleiter

Johanna Ambrosius,
Organistin

Kervenheim

Annegret Pfaff,
Organistin
und Chorleiterin

Wetten

Ellen Killewald,
Organistin

Matthias Wirth,
Organist

Birgit Lehnen,
Chorleiterin

Winnekendonk

Birgit Lorenz,
Organistin
und Chorleiterin

Einrichtungen

Eine Erfolgsgeschichte ...die Bücherei Twisteden

Twisteden. Im Jahr 2016 haben die Twistedener Leseratten unser fantastisches Bücherei-Ergebnis aus 2015 nochmal getoppt: Fast 11.000 Ausleihen können wir verzeichnen, 800 mehr als in 2015. Ein dickes Danke an unsere 388 Nutzer, von denen sich 111 auch in der Onleihe tummeln! Noch ein wichtiger Punkt: 63 Neuanmeldungen vergrößern die Leserschaft – und erfreulicherweise haben uns dabei auch die Nachbarn aus Kevelaer, Wemb und Lüllingen gefunden.

Bestand der Bücherei

In der Bücherei finden Sie inzwischen über 3.000 Medien – aktuelle Bestseller und Krimis, (Thermomix)-Koch- und Gartenbücher, Bücher für Kids und Jugendliche, Hör-CDs für Kinder und viele Spiele. Unseren Bestand können Sie jederzeit einsehen, auch wenn Sie noch nicht als Leser registriert sind: Schauen Sie einfach unter www.buecherei-twisteden.de / Leserkonto verwalten / Online-Katalog.

TOP 5 – unsere Ausleihrenner

Wer ein paar Empfehlungen für interessantes Lesefutter braucht, wird unter www.buecherei-twisteden.de / TOP 5 fündig. Getrennt nach den Sparten „Bestseller“, „Krimi & Thriller“, „Herz & Schmerz“, „Historische Schmöcker“, „Fantasy“ und „Lucky Dip“ finden Sie dort die Bücher, die unsere Leser am meisten begeistert haben.

Onleihe libell-e.de

In der Onleihe wählen Sie zunächst die Bücherei Kevelaer-Twisteden aus und wechseln auf die Startseite. Hier können Sie sich

auch als „Nichtnutzer“ über das Angebot informieren, finden Hinweise zur Nutzung und zur benötigten Soft- und Hardware. Über 6.000 Medien stehen inzwischen zum Herunterladen bereit.

Für die Ausleihe empfiehlt sich ein E-Reader (z. B. Tolino), ein Tablet oder für e-Audios ein Smartphone. Inzwischen können Sie mit einem internetfähigen Reader direkt über denselben ausleihen, ohne den lästigen Umweg über den PC zu nehmen. Ist die Jahresgebühr bezahlt, benötigen sie lediglich einen Leserausweis unserer Bücherei – und schon sind Sie mittendrin im elektronischen Leseparadies voller E-Books, e-Audios und EPaper.

Unsere Zeitschriften: Brigitte, Donna, myself, Focus, Der Spiegel, Geolino, Dein Spiegel, auto motor sport, P.M. Magazin, PC Magazin, Test, Finanztest, natürlich gesund und munter, Mein Landrezept, Landgenuss, Eltern family und Schöner Wohnen. – Neu hinzugekommen sind Chefkoch, Jamie, Cicero, Clever Reisen, Geo Saison, Couch, Deli, Deutsch Perfekt, Living at home, Lust auf Leben, Sweet Paul und VITAL.

Jahresgebühr

Einmal zahlen – 1 Jahr lang ohne weitere Kosten in der Bücherei und in der Onleihe ausleihen. So viel und so oft sie wollen.

Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende 5,- Euro pro Jahr

Einzelausweis Erwachsene

..... 12,- Euro pro Jahr

Familienausweis 15,- Euro pro Jahr ▷

**Bücherei
Twisteden**

- ▷ Der Familienausweis gilt für alle Angehörigen eines gemeinsamen Haushaltes, also Familien, Paare, Eheleute... die Jahresgebühr fällt nur einmal an!

**Sie sind uns herzlich willkommen
- auch wenn Sie nicht in Twisteden
wohnen!**

Rita Spitz-Lenzen



AUSLEIHZEITEN

Sonntag: 10:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 17:00 – 18:00 Uhr

Geschlossen bleibt die Bücherei 2017 an den folgenden Tagen:

16. April Ostersonntag

4. Juni Pfingsten

16. Juli Büchertrödel beim Dorffest auf dem Schulhof

19. Sept. 13:00 bis 17:00 Uhr
Büchertrödel im Pfarrheim mit Cafeteria, Ausleihe, Aktionen für Kids

1. Nov. Allerheiligen

... und Mittwoch während der Sommerferien

Bücherei Wetten

Was wäre eine Welt ohne Bücher?

*Wenn Worte keine Geschichten mehr erzählen würden?
Wie viele Menschen würden ohne ihre Bücher leer sein?
Wie viele niedrigere Stromrechnungen gäbe es,
wenn das Nachtlcht nicht gebrannt hätte?
Was wäre eine Welt ohne Bücher?
Ein nicht halb so schöner Platz –
wir wollen keine Welt ohne Bücher!*

Wetten. Damit auch Sie nicht ohne Bücher auskommen müssen, gibt es die Bücherei in Wetten. Unser ehrenamtliches Team ist stets bemüht, trotz sinkender finanzieller Mittel und stetig wachsender Buchpreise eine attraktive Auswahl für jedes Alter bereit zu halten.

Ohne eine Jahresgebühr sind unsere Ausleihen für jeden erschwinglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

● Am 1. Mai 2017 sind wir wieder auf dem Frühlingmarkt des Wettener Heimatvereins vertreten. Dort suchen ausrangier-

te Bücher gegen eine freiwillige Spende ein neues Zuhause.

● Die Bastelgruppe unseres Teams bastelt vor Ostern und zum Mutter- und Vater- tag mit Grundschulkindern nette Kleinigkeiten.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Näheres hierzu erfahren Sie zu den Öffnungszeiten mittwochs und sonntags in unserer Bücherei.

Ein interessantes (Lese)Jahr wünscht für das gesamte Büchereiteam

Monika van Besel

Kleine Hände, großes Herz

Wetten. Zum ersten Mal schmückten die Kinder des St. Peter Kindergartens den Tannenbaum am Altenheim.

Liebe Leser,
normalerweise meldet sich an dieser Stelle Eric, unser Kindergarteneichhörnchen. In dieser Ausgabe müssen wir ihn entschuldigen, da er einen zu tiefen Winterschlaf hält. Dennoch möchten wir es nicht versäumen zu berichten, was in der letzten Zeit bei uns so geschehen ist. Wir, das sind die Kinder und Erzieherinnen aus dem Kindergarten St. Peter in Wetten.

Die Adventszeit im Kindergarten beginnen wir traditionell mit unserem Lichterfest, zu dem alle Familien erst zum Wortgottesdienst in die Kirche eingeladen sind und anschließend auf dem Kindergartenplatz bei Kerzenschein weiterfeiern. Das ist immer ein besonderes Fest, da es schon dunkel und der ganze Platz gemütlich ausgeleuchtet ist. Nach einem kleinen Programm, das wir Kinder vorführen, gibt es für alle leckere Plätzchen, warmen Kakao und für die Erwachsenen Glühwein.

Zum anderen begann unsere Adventszeit bisher auch stets mit dem Schmücken des Weihnachtsbaumes im kleinen Park an der Hauptstraße. Da nun aber der große Baum auf dem Markt von der Dorfgemeinschaft geschmückt wird, haben wir uns eine neue Gelegenheit zum Baumschmücken gesucht – und gefunden.

Zu vielen Gelegenheiten im Jahr besuchen wir die Bewohner des Altenheimes nebenan. Da lag

es einfach nahe, dass wir schönen Tannenbaumschmuck für den Baum vor dem Altenheim basteln. So haben sowohl die Bewohner des Josefs-Hauses wie auch wir Kinder selber jeden Tag etwas davon. Ende November haben wir also aus einfachen Holzstäbchen wunderschön glitzernde Sterne und Tannenbäume gefertigt, und pünktlich zum ersten Advent besuchten wir die Bewohner des Altenheimes zum Schmücken des bereits beleuchteten Baumes. Nachdem wir gemeinsam ein paar Lieder gesungen haben, wurden die Kinder mit Plätzchen belohnt. Alle hatten großen Spaß und wir freuen uns, dass wir eine weitere Möglichkeit gefunden haben, mit Alt und Jung gemeinsam etwas zu unternehmen.

Wir wünschen allen Lesern ein gutes Jahr 2017 und freuen uns, wenn in der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefs unser Eric wieder von seinen Erlebnissen erzählen kann.

**St.-Peter-
Kindergarten
Wetten**



Kinderkatechese – mit Felix um die Welt



Winnekendonk. Wie jedes Jahr haben wir in Winnekendonk auch in diesem Jahr am 2., 3. und 4. Adventssonntag wieder einen Kinderwortgottesdienst gefeiert. Nach dem Eröffnungslied gingen bis zu 60 Kinder mit ins Pfarrheim, um dort eine kindgerechte Andacht zu feiern. Dabei haben wir mit Felix durchs Fernrohr geschaut und haben gesehen, wie in anderen Ländern Weihnachten gefeiert wird. Und natürlich haben wir gemeinsam gesungen. Die Kinder konnten so erfahren, dass wir durch die Geburt Jesu Christi und unseren Glauben mit vielen Menschen verbunden sind. Danach kehrten sie vor der Wandlung wieder zu den Eltern zurück.

Schon jetzt möchten wir alle Kinder zur Kinderkatechese in der Fastenzeit einladen.

Wir freuen uns auf euch: *Euer Vorbereitungsteam*





Hallo Kinder!

Ihr kennt mich bestimmt – aus Zeitungen, aus Filmen oder aus eurem Spielzeugkasten. Ich bin heute hier, um euch etwas Besonderes zu erzählen. Passend zur Osterzeit möchte ich euch von Jesus und seinem Kreuzweg erzählen. Der Kreuzweg hat 14 Stationen und beschreibt den Leidensweg von Jesus.

Der Tag, an dem wir diesem Ereignis gedenken, ist der Karfreitag.



1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt.
In der Nacht wird Jesus von Soldaten gefangen genommen. Sie bringen ihn zum römischen Statthalter in Jerusalem. Der heißt Pilatus und ist sehr mächtig. Er kann entscheiden, ob jemand zum Tod verurteilt wird oder nicht. Als Jesus vor ihm steht, befragt Pilatus ihn, findet aber nichts Unrechtes an ihm. Er fragt das Volk, wie er entscheiden soll. Das Volk ruft: „Ans Kreuz mit ihm!“ Pilatus verurteilt Jesus, aber wäscht seine Hände in

Unschuld.

2. Station:
Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.
Dann bringen die Soldaten Jesus nach draußen. Sie verspotten ihn und machen sich über ihn lustig. Dann lassen sie ihn sein Kreuz aufnehmen.

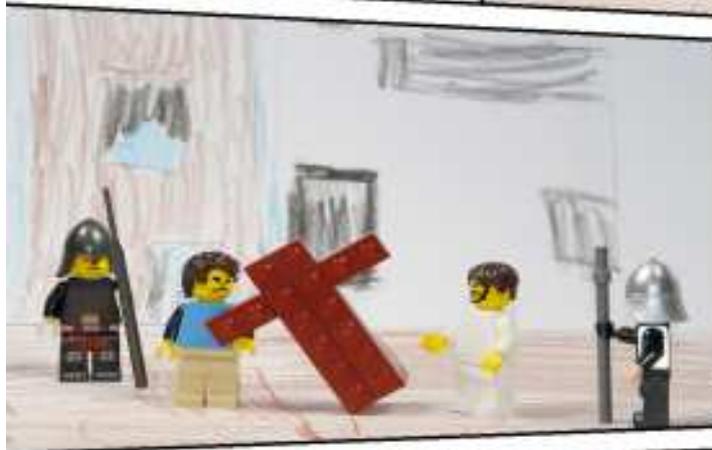
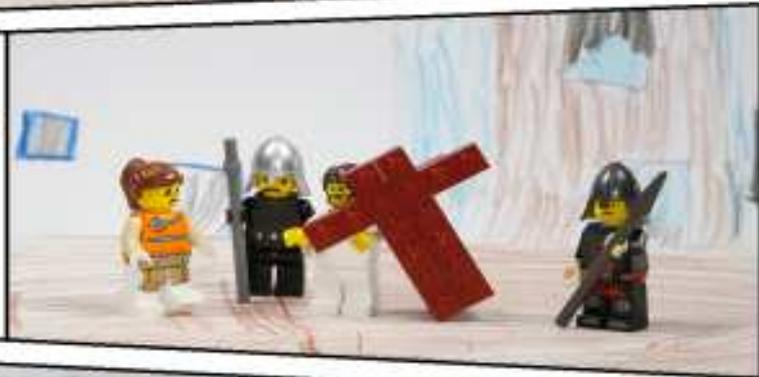




3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.
Jesus ist müde und schwach. Das Kreuz ist schwer. Er fällt unter der Last des Kreuzes zu Boden. Jesus hat sicher große Schmerzen. Doch er bleibt nicht liegen. Er steht wieder auf und geht weiter.

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter.

Maria hat Jesus immer begleitet, in guten und in schlechten Tagen. Nun muss sie mit ansehen, wie ihr Sohn leidet. Sie kann ihm nicht helfen, doch sie leidet mit ihm. Ihre Nähe gibt Jesus Kraft, das Kreuz zu tragen.



5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

Jesus hat kaum noch Kraft, um das Kreuz zu tragen. Die Soldaten haben keine Lust, ihm beim Tragen zu helfen. Deshalb zwingen sie einen Bauern, der zufällig am Wegrand steht, Jesus beim Tragen des Kreuzes zu helfen. Er heißt Simon von Cyrene.

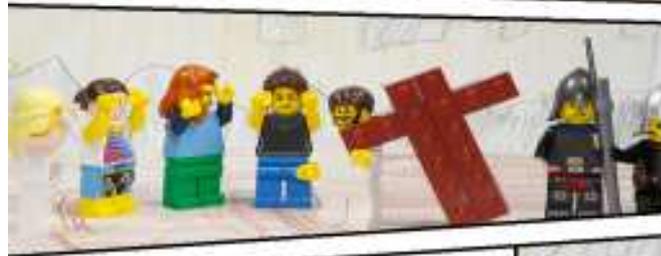
6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch.

Jesu schwitzt unter der Last des Kreuzes. Eine Frau sieht seine Not. Sie heißt Veronika. Sie weiß, dass sie Jesus nicht helfen kann. Und doch will sie ihm zeigen, dass sie ihm helfen möchte. Sie reicht Jesus ein Tuch, damit er sein Gesicht abtrocknen kann.



7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.

Jesus ist schon so erschöpft, dass er das Kreuz nicht mehr halten kann. Er fällt zum zweiten Mal zu Boden. Aber er wird nicht liegen bleiben. Er steht wieder auf und geht seinen Weg bis zum Ende.



8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen. Am Weg stehen Frauen. Sie halten die Hände vors Gesicht und weinen. Trotz seines eigenen Leidens bleibt Jesus stehen und spricht Worte des Trostes zu ihnen.

9. Station:
Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.
Wieder fällt Jesus hin und liegt am Boden.
Sein schwerer Weg ist fast zu Ende.



10. Station:
Jesus wird seiner Kleider beraubt.
Die Soldaten bringen Jesus an einen Ort, der Golgota genannt wird. Sie nehmen Jesus alles weg, sogar seine Kleider. Die Soldaten würfeln darum, wer sie behalten darf. Schutzlos ist Jesus den Blicken der Menschen ausgeliefert.

11. Station:
Jesus wird ans Kreuz genagelt.
Das Kreuz wird auf die Erde gelegt. Die Soldaten legen Jesus darauf und nageln seine Hände und Füße am Kreuz fest.





12. Station: Jesus stirbt am Kreuz.
Nachdem Jesus gekreuzigt wurde, herrscht eine Finsternis im ganzen Land. Um die neunte Stunde ruft Jesus laut: „Eli, Eli, lema sabachtani?“, das heißt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Jesus ruft noch einmal laut, dann haucht er seinen Geist aus. Ein Erdbeben erschüttert das Land. Die Soldaten erschrecken und sagen: „Wahrhaftig, das war Gottes Sohn!“

13. Station: Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt.

Josef aus Arimathäa, ein heimlicher Jünger von Jesus, bittet Pilatus, den Leichnam von Jesus vom Kreuz abnehmen zu dürfen und bekommt die Erlaubnis. Maria ist dabei und man legt Jesus in ihre Arme. Sie muss Abschied nehmen von Jesus, ihrem Sohn.



14. Station: Der heilige Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt.

Josef aus Arimathäa wickelt Jesus in ein reines Leinentuch. Dann legt er ihn in ein neues Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzt einen großen Stein vor den Eingang des Grabes. Maria beobachtet alles.



Jesus wird ins Grab gelegt, wie man Samenkörner in die Erde legt. So wie aus den Körnern Früchte wachsen, so wird Christus von den Toten auferstehen.

Gemeinde aktiv

CARITAS-Konferenz St. Antonius Kevelaer

Unser Jahresprogramm 2017



Kevelaer. Auch 2017 haben unsere Caritas-Helferinnen wieder ein umfangreiches Programm vorbereitet und freuen sich auf eine rege Teilnahme:

- | | |
|--|--|
| <p>Do., 26. Januar 2017, 14:30 Uhr
Gemeinsamer Frauennachmittag der kdf und der Caritas im Konzert- und Bühnenhaus</p> <p>Di., 7. Februar 2017, 15:00 Uhr
Helferinnenrunde</p> <p>Fr, 3. März 2017, 15:00 Uhr
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen</p> <p>Mi., 12. April 2017, 14:30 Uhr
Kreuzweg mit der Frauengemeinschaft und Pfarrcaritas St. Antonius Kevelaer. Treffpunkt ist der Eingang zum Kreuzweg am St.-Klara-Platz</p> <p>Di., 25. April 2017, 15:00 Uhr
Helferinnenrunde mit Abrechnung der Mitgliedsbeiträge</p> <p>Do., 18. Mai 2017, 15:00 Uhr
Maiandacht</p> <p>Do., 6. Juli 2017, 19:00 Uhr
Heilige Messe mit Gebet um geistliche Berufe</p> <p>Di., 29 August 2017
Ausflug der aktiven Helferinnen. Termin und Ziel werden noch bekannt gegeben</p> | <p>So., 10. September 2017
Pfarrfest in St. Antonius. Die Caritas versorgt die Besucher mit süßen Waffeln aus eigener Bäckerei</p> <p>So., 17. September 2017
Caritassonntag</p> <p>Di., 17. Oktober 2017, 15:00 Uhr
Helferinnenrunde</p> <p>So., 19. November 2017
Elisabethfest für alle aktiven und ehemaligen Helferinnen
8:30 Uhr Heilige Messe in der Antoniuskirche</p> |
|--|--|

Wir sind für Sie da

Kervenheim. Die Zielsetzung unserer Pfarr-Caritas ist es, Menschen, die in Not geraten sind, zu helfen. Auch in einer vermeintlich überschaubaren Ortschaft gibt es viele Nöte und Probleme, die einfach unerkannt bleiben, weil sich die Betroffenen – meist aus Scham – nicht selbst melden. Die Pfarr-Caritas kann aber nur dann Hilfestellung anbieten, wenn wir von den Problemen wissen. Deshalb sei hier an Betroffene appelliert, sich an die Helferinnen zu wenden. Selbstverständlich wird Diskretion gewahrt.

Das Team der Pfarr-Caritas Gruppe Kervenheim trifft sich alle zwei Monate im





Pfarrheim und tauscht sich dort über anfallende Themen aus. Zudem richten wir zweimal im Jahr im Pfarrheim ein Kaffeetrinken aus. Der Erlös daraus wird für die Menschen eingesetzt, die unsere Hilfe brauchen.

Bisher wurden die Termine von unseren Bürgern immer gerne angenommen – dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ebenso möchten wir uns an dieser Stelle für all die Spenden bedanken, die wir im Laufe des Jahres erhal-

ten haben. Möge Gott Ihnen allen Ihr gutes Tun vergelten!

Zum Ende des Jahres 2016 haben Andrea Scholten und Helga Borghs unser Team aus beruflichen Gründen verlassen. Euch beiden ein „herzliches Dankeschön“ für Eure Bereitschaft zum Einsatz für die Menschen unserer Gemeinde und eure tatkräftige Hilfe.

Wir, die Helferinnen der Pfarr-Caritas, wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Osterfest.

Regina Reintges



Musik in der Gemeinde

Klassische Klänge zum Jahresbeginn

Kevelaer – Twisteden. Das neue Jahr 2017 begannen die Kirchenchöre St. Antonius und St. Quirinus mit einem

musikalischen Nachklang des Weihnachtsfestes. Im Januar gestalteten sie gemeinsam mit dem Männerchor „Nie-



Kirchenchor St. Antonius Kevelaer und Cäcilienchor St. Quirinus Twisteden



derrhein-Sänger“ unter Leitung von Christian Franken und Udo Schroeder ein festliches Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit.

Der Cäcilienchor Twisteden interpretierte dabei Werke aus Mozarts G-Dur-Messe, der Kirchenchor St. Antonius Ausschnitte aus Mendelssohns „Paulus“, und die Niederrhein-Sänger hatten Weihnachtliches aus ihrem Repertoire

im Gepäck. Alles zusammen ergab ein wunderbares Konzert, bei dem die Sängern und Sänger aus Kevelaer und Twisteden insbesondere bei den weihnachtlichen Motetten und Chorsätzen hervorragend harmonierten.

Auch die Besucherinnen und Besucher konnten bei sieben Liedern mitsingen und dankten für das musikalische Erlebnis mit einer großzügigen Kollekte.



Der Männerchor „Niederrhein-Sänger“ aus Kempen

Österliche Musik

Kevelaer – Twisteden. Die Proben laufen bereits auf Hochtouren, denn rund um das Osterfest haben die Chöre unserer Gemeinden ein volles Programm:

- Zur Einstimmung in die Heilige Woche findet am Samstag, den 8. April 2017, in der Antonius-Kapelle von 11:30 bis 12:00 Uhr eine „Einkehr in St. Antonius“ statt. Musikalisch gestaltet wird sie von Christian Franken an der Seifert-Orgel.
- Das Taizé-Gebet am Karfreitag vor dem Kreuz in der Antonius-Kapelle hat in St. Antonius schon eine lange Tradition. Auch diesmal wird es musikalisch wieder besonders gestaltet. Beginn am 14. April 2017 ist um 20:00 Uhr.
- Unsere Kirchenchöre haben sich intensiv auf den wichtigsten Gottesdienst im Jahr vorbereitet: Der Cäcilienchor Twisteden singt für und mit der Gemeinde in der Osternacht am 15. April um 20:00 Uhr, der Kirchenchor St. Antonius um 22:30 Uhr in Kevelaer festli-



▷ che Lieder und österliche Motetten. Beide Chöre der Anthony-Singers singen im Familiengottesdienst am Oster-sonntag um 11:30 Uhr.

Dies ist nur eine kleine Auswahl von Gottesdiensten, die die Chöre musikalisch mitgestalten. Die anderen Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht. Oder fragen Sie einfach im Kirchenmusikbüro nach.

Kirchenmusikbüro

Christian Franken

Biegstraße 131, 47623 Kevelaer

Telefon 0 28 32 / 79 90 13

E-Mail:

kirchenmusikbuero@t-online.de

Sprechstunde immer dienstags von
10:00 bis 12:00 Uhr.

Wer macht mit?

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Proben immer dienstags
im Pfarrheim

St. Antonius Kevelaer
oder immer montags
im Pfarrheim St. Quirinus
Twisteden



Weltnotwerk der KAB

Hilfe für Uganda

Kevelaer. Am 18. und 19. März 2017 sammelt die KAB in Kevelaer für ein Projekt des Weltnotwerk e.V. Die 1960 gegründete Organisation initiiert und fördert in 17 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas mit Partnern vor Ort Projekte, die das Leben der Menschen dort dauerhaft verbessern helfen.

Der KAB-Bezirksverband Kleve unterhält eine nachhaltige Partnerschaft mit Uganda und möchte mit dem Erlös der diesjährigen Sammlung den Neubau einer dringend erforderlichen Krankenstation in der Ortschaft Kooki fördern. Sie liegt im dünn besiedelten Südwesten Ugandas, der nur über sehr wenig Infrastruktur verfügt. Die Menschen in dieser Region sind arm und leben im Wesentlichen vom dem, was sie selbst anbauen. Öffentliche Verkehrsmittel gibt es gar nicht, das nächste Krankenhaus

ist mehr als 60 km entfernt und in der Regenzeit kaum zu erreichen.

Bitte unterstützen auch Sie das Projekt durch ihre Spende. Die Sammlung erfolgt nach den Sonntagsgottesdiensten an den Kirchtüren in den Gemeinden St. Antonius und St. Marien Kevelaer.

Gott segne die christliche Arbeit.

Gemeinsames Kreuzweggebet

Am Mittwoch,
den 12. April 2017,
lädt die KAB

zum gemeinsamen Kreuzweggebet
in der Karwoche ein.

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr
der Kreuzwegeingang
am St.-Klara-Platz.

Jede und jeder ist zum Mitbeten
herzlich willkommen.

St. Antonius Kevelaer, Twisteden, Wetten, Winnekendonk, Kervenheim gemeinsam stark



„Was ist denn fair?“ – Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags der Frauen am 3. März 2017.

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. Auf den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig eine echte Überlebensfrage. Mit ihr laden uns darum philippinische Christinnen zum Weltgebetstag 2017 ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste feiern und zu Informations- und Kulturveranstaltungen einladen.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten auch gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Frauen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens daher das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz

für eine gerechte Welt. Ein Schritt auf diesem Weg sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland. Mit ihrem Erlös werden weltweit Frauen- und Mädchenprojekte unterstützt, die sich u. a. für politische und gesellschaftliche Beteiligung sowie die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder engagieren.

- Zum gemeinsamen Wortgottesdienst um 15:00 Uhr sind in diesem Jahr Frauen aller Konfessionen aus Kevelaer und Kervenheim zu Gast in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde an der Händelstraße 40. Im Anschluss an diesen Gottesdienst laden die Frauen zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen in das dortige Gemeindezentrum ein.
- In Twisteden ist die Feier des Weltgebetstages um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Quirinus; anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim statt.
- In Winnekendonk laden die Frauen am 3. März um 16:00 Uhr zum Wortgottesdienst in die Katharinenkapelle ein. Anschließend besteht auch hier die Möglichkeit zum Gedankenaustausch im Pfarrheim.





Ein Besinnungsnachmittag für alle

Am Mittwoch, den 15. März 2017, laden die Kevelaerer kfd-Gruppen alle kfd-Frauen herzlich zu einem gemeinsamen Besinnungsnachmittag ein. Beginn ist um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Quirinus in Twisteden. Den Nachmittag gestaltet Pfarrer Thielen aus Geldern. Der Tag endet mit dem gemeinsamen Gottesdienst um 19:00 Uhr. Anmeldungen nehmen die jeweiligen Teamsprecherinnen bis zum 8. März entgegen.

Gemeinsam unterwegs

Die kfd sucht Begegnungen und lebt in Gemeinschaft – daher möchten wir am 22. Juni 2017 um 19:00 Uhr mit allen kfd-Ortsgruppen aus unserem Pfarrverband und der kfd St. Marien Kevelaer einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Ort des Geschehens ist die St.-Antonius-Pfarrkirche in Kervenheim. Der Gottesdienst wird gemeinschaftlich von allen beteiligten Gruppen vorbereitet und mündet in ein Beisammensein zum Gedankenaustausch und besseren Kennenlernen. Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

„Tag der Diakonin“

Zum Wortgottesdienst anlässlich des Gedenktags der heiligen Katharina von Siena lädt das Dekanatsteam der kfd am Freitag, den 28. April 2017, um 18:30 Uhr in die Clemenskirche im Klostergarten ein. Anschließend findet eine Gesprächsrunde statt.

Sternwallfahrt nach Kevelaer

Herzliche Einladung an alle Frauen aus dem Dekanat Goch/Kleve zu einer Kreuzweg-Meditation und anschließender Eucharistiefeier mit Dekanatspräses Pfr. Dr. Norbert Hürter im Forum Pax Christi, Termin: Dienstag, 20. Juni 2017, Beginn: 14:30 Uhr. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Die Frauen der kfd Twisteden treffen sich um 14:00 Uhr an der Kirche in Twisteden.



St. Antonius
Kevelaer

Kreuzweggebet

Zum gemeinsamen Kreuzweggebet in der Karwoche treffen wir uns am Mittwoch, den 12. April 2017, um 14:30 Uhr am Kreuzwegeingang am St.-Klara-Platz.

Mai-Andacht

„Maria, wir grüßen dich“ – am Donnerstag, den 18. Mai 2017, laden wir alle Frauen um 15:00 Uhr zur Maiandacht ein. Diesmal sind wir zu Gast in der Kapelle des Hauses für Senioren „Regina Pacis“. Dort werden wir nach dem Gottesdienst auch gemeinsam Kaffee trinken. Anmeldungen nimmt Karin Knechten, Telefon 0 28 32 / 28 79 bis zum 12. Mai 2017 entgegen. ▷

▷ **Bibel-Lesen in Gemeinschaft**

Beim „Bibel teilen“ der kfd steht das jeweilige Sonntagsevangelium im Mittelpunkt. Menschen, die hier miteinander die Heilige Schrift bedenken, helfen sich gegenseitig, Gottes Wort zu verstehen und für ihr Leben fruchtbar zu machen. Wir treffen uns wieder zum „Bibel teilen“ am 21. März, 18. April und 16. Mai jeweils um 9:00 Uhr im Antoniusheim. Es ist jede zur Teilnahme eingeladen.



SpieleMix – offene Runde der kfd St. Antonius Kevelaer

Freundinnen treffen und „spielerisch“ neue Bekanntschaften schließen – das geht bestens beim SpieleMix der kfd-Frauen. Gespielt wird von 15:00 bis 17:00 Uhr im Antoniusheim, und zwar jeweils mittwochs. Nächste Gelegenheit für Spiel und Spaß gibt es am 8. März, 5. April, 3. Mai und 31. Mai 2017.

kfd-Gottesdienste in St. Antonius

Jeden 2. Dienstag im Monat feiern wir um 19:00 Uhr unsere Gemeinschaftsmesse in der Antoniuskapelle. Wir beten jeweils für die Verstorbenen des letzten Monats.

Dienstag, 14. März 2017 19:00 Uhr kfd-Gemeinschaftsmesse
 Dienstag, 11. April 2017 19:00 Uhr kfd-Gemeinschaftsmesse
 Dienstag, 9. Mai 2017 19:00 Uhr kfd-Gemeinschaftsmesse
 Donnerstag, 1. Juni 2017 19:00 Uhr Heilige Messe mit Gebet um geistl. Berufe

Termine für die Helferinnen

Mittwoch, 29. März 2017 15:00 Uhr Helferinnenrunde im Antoniusheim mit Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“
 Mittwoch 26. April 2017 15:00 Uhr Helferinnenrunde im Antoniusheim mit Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“
 Mittwoch 31. Mai 2017 10:00 bis 11:00 Uhr im Antoniusheim, Ausgabe des Pfarrbriefs und der Zeitschrift „Frau und Mutter“

Spiele-Nachmittage für alle mit der kfd Twisteden

„Bitte mitspielen“ heißt es bei der kfd Twisteden an jedem 3. Mittwoch in den Monaten Januar bis April und September bis Dezember. Der offene Spielenachmittag im Pfarrheim dauert jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr.

kfd
St. Quirinus
Twisteden

Auf zwei Rädern unterwegs

Am Mittwoch, den 31. Mai 2017, eröffnet die kfd Twisteden den Fahrradsommer und lädt alle Frauen zur gemeinsamen „Fietstour“ ein. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr an der Kirche.





Aktiv beim Dorffest

Twisteden feiert am 15. und 16. Juli 2017 sein Dorffest, und die kfd ist natürlich mit dabei. Am Sonntag, den 16. Juli 2017, übernehmen die kfd-Frauen die Cafeteria und bitten dafür um reichlich leckere Kuchenspenden.

Die kfd Twisteden bittet um Mithilfe bei der Polenaktion

Im vergangenen November konnten als Ergebnis der Polenaktion 2016 Fahrräder, Pflegebetten, Rollatoren, Rollstühle, Matratzen und 300 Pakete mit Textilien, Waschmittel, Körperpflegemitteln, Kaffee, Tee, Schokolade und weiteren Lebensmitteln auf die Reise gebracht werden. Die ganz praktische Hilfe von Mensch zu Mensch setzen wir auch in diesem Jahr fort. Der Startschuss für die Polenaktion 2017 fällt diesmal am 19. Oktober 2017. Drei Tage lang, also bis zum 21. Oktober 2017, werden dann im IBC von 9:00 bis 18:00 Uhr ihre Spenden entgegen genommen. Mit ihnen unterstützen wir folgende Einrichtungen:

- die Schule mit Internat in Jaworzno
- das Kinderheim in Katowice
- die Caritas-Station in Dydnia
- der Kindergarten in Dydnia

Mit den Spenden wird zudem noch vielen hilfsbedürftigen Familien und älteren Menschen geholfen, deren Adressen über die Caritas-Station in Dydnia weitergegeben wurden.

kfd-Gottesdienste in St. Quirinus

Mittwoch, 15. März 2017	19:00 Uhr	kfd-Gemeinschaftsmesse
Mittwoch, 12. April 2017	19:00 Uhr	kfd-Gemeinschaftsmesse
Mittwoch, 10. Mai 2017	19:00 Uhr	kfd-Gemeinschaftsmesse



St. Urbanus Winnekendonk

Jahreshauptversammlung kfd Winnekendonk

Kurz vor Druck erreicht uns noch der Bericht der kfd Winnekendonk über die Jahreshauptversammlung vom 20. Januar 2017:

150 Mitglieder konnte die scheidende Vorsitzende Hannelore Görtz in der Öffentlichen Begegnungsstätte zur Jahreshauptversammlung der kfd Winnekendonk begrüßen. Nach dem obligatorischen Jahres- und Kassenbericht erfolgt die Entla- ▶

▷ stung des Vorstandes. Pastor Babel verabschiedete die ausscheidenden Mitglieder des Leitungsteams, Hannelore Görtz (16 Jahre), Adele Tissen (19 Jahre) und Margret Janßen (8 Jahre) mit einer sehr schönen Ansprache. Danach standen die Neuwahlen an. Wieder gewählt wurden Hannemie Bongartz, Annetraud van Gemmeren, Hildgard Looschelders und Karin Weibel, neu im Team sind künftig Claudia Heistrüvers, Maria Hendricks und Birgit van Mill. Das Team bestimmte Claudia Heistrüvers zur neuen Teamsprecherin. Zu erreichen ist sie unter Tel. 0 28 32 / 86 50 und per E-Mail unter der Adresse claudia.heistruevers@web.de.

Den ausscheidenden Teammitgliedern danken wir nochmals für die geleistete Arbeit und wünschen dem neuen Team „Gutes Gelingen“.



Liebe kfd-Mitglieder und interessierte Frauen!

Schon zieht der Frühling ein und lässt uns wie die Bienen aktiv werden! Hier nun ein paar Infos zu Aktivitäten in unserer Frauengemeinschaft:

- Am 17. Mai 2017 fahren wir mit dem Fahrrad – wahlweise auch mit dem PKW – zur Bönninghardter Kirche. Dort werden wir um 15:00 Uhr eine Maiandacht feiern und anschließend irgendwo Kaffee trinken.
- Am 9. Juni 2017 bieten wir in unserem Pfarrheim ab 19:00 Uhr wieder eine Weinprobe an. Sie steht allen Frauen offen.
- Der Schöpfungsgottesdienst am 6. September wird in guter Tradition gegen 18:00 Uhr auf dem Burghof in Kervenheim stattfinden.

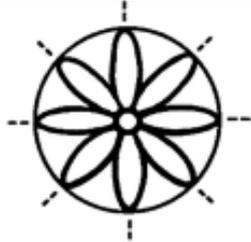
Zu diesen Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen. Anmeldungen – bitte zeitnah – nimmt Maria Verhoeven, Tel. 0 28 25 / 64 34 entgegen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und wünschen euch eine schöne Sommerzeit. *Maria Verhoeven*



kfd
St. Antonius
Kervenheim



Warum müssen Menschen leiden? Wenn man glaubt, dass Gott allmächtig ist und die Menschen über alles liebt, stellt sich irgendwann die Frage: Warum lässt Gott das Leid zu – das unsägliche Leid in der Welt, das persönliche Leid, das hilflos machende Leid von lieben Menschen? Die Bausteine dieses Monatsthemas geben keine Antwort. Dennoch sind sie nicht hoffnungslos. Sie lassen spüren, dass das Leid nicht das letzte Wort hat, sondern dass nach Karfreitag Ostern geschieht.



Katholische
Karl-Leisner-Kliniken
Gemeinschaft der
Clemensschwestern

Kontemplatives Beten – Einladung zum Jesusgebet

*Aus der Quelle schöpfen
da sein – loslassen
schweigen – spüren
einfach beten
beim Namen Jesu verweilen.*

Das Jesusgebet, auch als Herzensgebet bekannt, kommt ursprünglich aus der Ostkirche. Es ist ein immerwährendes Gebet mit dem Ziel, durch ständiges Rezitieren das Beten so zu verinnerlichen, dass man praktisch mit jedem Atemzug beten lernt. Wer dieses „Beten mit Leib und Seele“ kennen lernen möchte, hat dazu zweimal im Monat im Mehrgenerationenhaus im Klostergarten die Gelegenheit. Beginn ist jeweils um 19:45 Uhr. Nach einem kurzen Impuls zum Ankommen folgen 3 x 25 Minuten stilles Gebet. Anmeldungen sind nicht erforderlich, und Sie können jederzeit teilnehmen.

Termine im ersten Halbjahr 2017

6. März 2017	24. April 2017	29. Mai 2017
20. März 2017	8. Mai 2017	12. Juni 2017
3. April 2017	22. Mai 2017	26. Juni 2017

Begleitung: Sr. Roswitha, eMail: sr.roswitha@clemensschwestern.de
Telefon 01 51 / 40 24 91 31

Ab 19:00 Uhr stehe ich gerne für eine kurze Hinführung und / oder ein persönliches Gespräch zu Verfügung.

Wege zur Mitte – Beten mit Leib und Seele

Die eigene Mitte und Gottes Gegenwart erspüren und erfahren – mit besinnlichen Texten und Impulse, dem stillen Körpergebet und meditativen Tänzen. Wer sich auf diese besondere Form des Gebetes einlassen und zur Stille kommen möchte, den laden Schwester Marlies, Schwester Hildegard und Marie-Theres van de Loo herzlich in die Clemenskirche am Klostergarten ein. Jeweils dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr findet hier eine Gebetsstunde statt. Vorkenntnisse und eine Anmeldung sind nicht erforderlich. Die Körpergebete und meditativen Tänze können auch Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, im Sitzen mitvollziehen.

Termine 2017: 7. Februar 2017, 28. März 2017, 25. April 2017, 30. Mai 2017
27. Juni 2017, 26. September 2017, 7. November 2017, 28. November 2017

Kontakt: Sr. Marlies M. CS, Sr. Hildegard, Klostergarten 1, 47623 Kevelaer
Tel. 0 28 32 / 9 77 38-96, E-Mail: sr.marlies-cs@gmx.de



Die KLJB Winnekendonk-Achterhoek stellt sich vor

Winnekendonk. Die KLJB Winnekendonk-Achterhoek gehört zu den über 160 Ortsgruppen der KLJB, die in ihrem ländlichen Raum eine aktive und junge Gemeinschaft bilden. Jugendliche ab dem Alter von 14 Jahren können sich hier engagieren und neue Kontakte knüpfen.

KLJB das bedeutet wohl für jeden der derzeit rund 180 Mitglieder der Landjugend Winnekendonk-Achterhoek etwas anderes: Aktiv werden, neue Erfahrungen sammeln, kreativ sein, Spaß haben, beten, glauben oder sich austauschen. Und so wird die Landjugendzeit eines Jeden durch die unterschiedlichsten Momente individuell geprägt und geformt.

Auch in diesem Jahr fand im Januar das jährliche Vorstandswochenende statt, auf dem die Aktionen des Jahres 2017 geplant wurden. Mit einer Mi-

schung aus vielen neuen Ideen und bewährten Aktionen, auf die keiner verzichten möchte, ist das Jahr 2017 bunt gestaltet. So wird neben dem traditionellen Osterfeuer am 1. April 2017 auch wieder die KLJB-Scheunenfete stattfinden.

Sportliche Aktivitäten wie Bowlen und Wasserski stehen ebenso im Terminkalender wie die Organisation der Erntedankmesse. Die Mitglieder der KLJB Winnekendonk-Achterhoek können sich also unbedingt auf ein abwechslungsreiches Jahr 2017 freuen.

Neumitglieder sind natürlich immer herzlich willkommen. Bei uns eintreten kann jeder, der älter als 14 Jahre ist. Ein Anmeldeformular und weiter Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.kljb-wido.com.



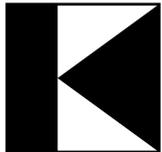
**KLJB
Winnekendonk-
Achterhoek e.V.**

KLJB Osterfeuer

Winnekendonk. Auch im Jahr 2017 lädt die Katholische Landjugendbewegung wieder herzlich zum gemeinsamen Osterfeuer, das am 16. April 2017 am Spanshof entzündet wird. Wie schon im letzten Jahr treffen wir uns bereits ab 18:00 Uhr in den Wiesen an der Niersstraße.

Rund um ein kleines „Vor-Osterfeuer“ starten wir dann mit gemütlichem Stockbrot backen und Folienkartoffeln in einen schönen Abend. Gegen 19:30 Uhr, wenn sich langsam die Dunkelheit über Winnekendonk legt, entfachen die KLJBler das große Osterfeuer. Bei leckeren Grillwürstchen und Getränken können es sich dann alle Besucher gut gehen lassen.

Generalversammlung der Kolpingsfamilie Kevelaer



**Kolpingsfamilie
Kevelaer**

Die Generalversammlung der Kolpingsfamilie Kevelaer begann mit dem Gottesdienst um 8:15 Uhr in der Basilika, gefolgt von einem kurzen Gebet an der Gnadenkapelle. Zum anschließenden Frühstück waren alle 84 Mitglieder ins Priesterhaus eingeladen.

Pastor Lohmann schaute zu einer kurzen Begrüßung vorbei, und dann konnte der Vorsitzende Rudi van Aaken auch schon die Punkte der Tagesordnung „abarbeiten“. Auf die Ehrung verdienter Mitglieder und zwei Neuaufnahmen folgte als zentraler Programmpunkt der Versammlung die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes.

Noch ein kurzer Blick auf das Jahresprogramm 2017, eine Saalsammlung für das Kolpingprojekt „Burundi“, und dann endete um 12:40 Uhr mit dem Kolpinglied die Generalversammlung 2016.

Der neu gewählte Vorstand:

- | | |
|-----------------|--|
| 1. Vorsitzender | Rudi van Aaken |
| 2. Vorsitzender | Lothar Teeuwsen |
| Kassiererin | Margret Mülders |
| Schriftführerin | Karin Koppers |
| Pressewart | Maria Terlinden |
| Beisitzer | Franz Josef Hälker,
Gregor Douteil, Edmund Pitz Paal,
Andre Gossens und Rolf Michels |

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

für 25 Jahre: Edmund Pitz-Paal

für 40 Jahre: Ursula Voss.

für 60 Jahre: Alfred Bereth, Josef Dyckmans, Ernst Schmitz, Franz-Josef Hälker und Franz-Josef Nahen

für 65 Jahre: Franz Ophey und Heinrich Rogmann

für 70 Jahre: Heinrich Heckens und Josef Peters



Termine der Kolpingsfamilie

Am Sonntag, den 13. Februar 2017, veranstaltet die Kolpingsfamilie im Petrus-Canisius-Haus einen Bildungsabend zum Thema Sozialversicherungs-Wahl 2017. Der Referent ist Lothar Teeuwesen, Beginn ist um 19:30 Uhr. Zuvor werden um 19:00 Uhr die Zettel für die Altkleidersammlung verteilt.

Am Donnerstag, den 16. Februar 2017, lädt die Kolpingsfamilie zu einem Seniorennachmittag ein. Er beginnt um 14:45 Uhr mit einem Gottesdienst in der Sakramentskapelle.

Ein Abend im Advent

Twisteden - Kleinkevelaer. Am 12. Dezember 2016 ließ die Montags-Frauen-Turngruppe das Turnen einmal aus und unternahm stattdessen zum Jahresabschluss eine abendliche Wanderung zur Kapelle in Kleinkevelaer. Dort angekommen, erhielt jedes Mitglied ein Öllicht und einen goldenen Stern, auf den ein persönlicher Weihnachtswunsch geschrieben werden konnte. Anschließend wurde der Stern an dem kleinen Lämpchen befestigt, und nachdem alle 13

Lichter entzündet waren, erfüllte ein heimgeliches warmes Licht die Kapelle – da passte die einfühlsame Weihnachtsgeschichte, die nun vorgelesen wurde, sehr gut hinein.

Nach einem kurzen ergriffenen Schweigen verteilte Kleinkevelaers Ortsvorsteherin Johanna Ambrosius an alle einen stärkenden „Kapellengeist“ (für Nicht-Eingeweihte: ein Mispelschnaps) und selbst gebackene Plätzchen, bevor es dann wieder heimwärts Richtung Twisteden geht. Eine schöne adventliche Idee!

Kapellen-
verein
Kleinkevelaer



Gemeinde unterwegs

Spring- prozession in Echter- nach

Wenn 10.000 Menschen, begleitet von 40 Musikgruppen, betend und springend durch Echternach ziehen, dann ist das mehr als bloße Folklore, auch mehr als fromme Folklore. Da bekommen der Glaube und das Gebet Hand und Fuß. Und hinterlassen Spuren.

In den vergangenen beiden Jahren konnten wir bereits mit jeweils etwa 50 Gemeindemitgliedern an der Springprozession teilnehmen. Auf dem Rückweg haben wir dann – auch dies gehört zum Pilgern dazu – gemeinsam eine Messe gefeiert. Im vergangenen Jahr sind wir dazu in den kleinen Ort Nöthen in der Eifel gefahren, wo es eine Willibrord-Kirche gibt.

Auch in diesem Jahr bieten wir diese Pilgerfahrt nach Echternach an. Am Pfingstdienstag, den 6. Juni 2017 (Pfingstferien!) wird wieder ein Bus Richtung Luxemburg starten, und zwar um 5:15 Uhr ab Peter-Plümpe-Platz. Weitere Zustiegsmöglichkeiten werden wir entsprechend der Anmeldungen festlegen und rechtzeitig bekannt geben. Rückkehr nach Kevelaer ist gegen 19:00 Uhr.

Nach der Teilnahme an der Bet- und Springprozession und einer Zeit der (leiblichen) Stärkung werden wir – an anderem Ort – gemeinsam die Eucharistie feiern. Die Kosten für die Fahrt betragen 10,00 Euro. Anmeldungen sind in den Pfarrbüros möglich.

Andreas Poorten, Pfr.



Echternach: Die Sache mit dem Taschentuch und den Knoten...

Unterwegs zu Maria

Kevelaer feiert das Wallfahrtsjubiläum

In diesem Jahr begehen wir das 375-jährige Jubiläum der Wallfahrt in Kevelaer – und es soll ein Fest für alle Kevelaerer werden. Das kleine „Marienbild am Weg“ zieht uns Menschen an; Maria begegnet uns hier in Kevelaer auf Augenhöhe. Sie hat Verständnis für uns, sie kennt unsere Sorgen und Freuden und führt uns zu ihrem Sohn Jesus Christus.

Ganz herzlich laden wir Sie alle zur Mitfeier des Festjahres ein. Gelegenheiten dazu gibt es viele: zahlreiche Gottesdienste, musikalische Höhepunkte und natürlich die Festwoche vom 31. Mai bis zum 11. Juni 2017. Ein ganz besonderes Ereignis für uns alle ist natürlich die große Marienacht am 3. Juni 2017:

- Am 2. Juni 2017 ist um 18:00 Uhr das große Marienlob an der Gnadenkapelle, anschließend wird das Gnadenbild in den Trageschrein eingesetzt und in feierlicher Prozession zur St. Antonius-Kirche gebracht. Hier wird es bis zum nächsten Morgen mit Marienstunden und Gebeten vor dem Gnadenbild verweilen. Die Nachtwache hält die Bruderschaft der Consolatrix Afflictorum.
- Am nächsten Morgen um 10:30 Uhr ist in der St. Antonius-Kirche Statio und anschließend Prozession mit dem Gnadenbild zur Basilika, wo um 11:00 Uhr das feierliche Pontifikalamt mit einem päpstlichen Legaten, dem Erzbischof von Luxemburg und dem Bischof von Münster gehalten wird.
- Etwa um 13:00 Uhr beginnt die Marienacht durch Kevelaer. Sie führt das

Gnadenbild zurück zur Gnadenkapelle, wo es gegen 15:00 Uhr wieder eingesetzt wird. Anschließend ist geselliger Ausklang mit Musik, Imbiss und Getränken rund um den Kapellenplatz.

Es wäre schön, wenn sich die Schützen-Bruderschaften sowie die kirchlichen und weltlichen Vereine an der Marienacht beteiligen würden. Die Bruderschaft der Consolatrix Afflictorum wird den genauen Zeitplan und die Prozessionsordnung allen Teilnehmern rechtzeitig mitteilen.

Schon jetzt danke ich ganz herzlich für das Mitwirken an diesem Tag. Setzen wir alles daran, Kevelaer als „unverwechselbare Marienstadt“ zu gestalten.

Erich Rotthoff



*Bruderschaft der
Consolatrix
Afflictorum*

Kontakt:
Erich Rotthoff,
Koxheidestr. 22
47623 Kevelaer

*** Maria bei uns ***



Vor 375 Jahren hat sich das kleine Marienbild zum ersten Mal auf diesen Weg gemacht: Von St. Antonius in die Kevelaerer Heide, in der von dem Handelsmann Hendrik Busman ein Bildstock errichtet worden war. In diesen Bildstock hat der Pfarrer von Kevelaer, Johannes Schink, das kleine Bildchen morgens am 1. Juni 1642 eingesetzt. Bereits am gleichen Tag, so wird bezeugt, kam eine große Menge Menschen aus Geldern und anderen Ortschaften zu diesem Bildstock.

In Jubiläumsjahr 2017 macht sich das Gnadenbild, das inzwischen von hunderttausenden Pilgern jährlich besucht wird, wieder auf diesen Weg. Am Abend des 2. Juni 2017 wird unser Kevelaerer Marienbild von der Gnadenkapelle in unsere Pfarrkirche gebracht und mit einer feierlichen Andacht begrüßt. Während der Nachtstunden sind dann alle Kevelaerer in unsere Kirche eingeladen, um vor dem Gnadenbild zu beten. Am nächsten Morgen begleiten wir es zurück zum Kapellenplatz. Dies ist der Weg des Bildes vor 375 Jahren durch Kevelaer.

Um 13:00 Uhr beginnt dann die Marientracht: Das Gnadenbild wird in einer feierlichen, großen Prozession durch Kevelaer getragen. So zeigt sich Maria uns, den Kevelaerer Bürgern, ganz und gar zugewandt. Es werden viele Pilger, Gäste und Besucher an diesem Tag erwartet. Als päpstlicher

Gesandter wird der Erzbischof von Luxemburg, Jean-Claude Hollerich, kommen, auch unser Bischof Dr. Felix Genn wird mit uns diesen Festtag begehen.

Wir in Kevelaer dürfen dankbar sein, dass sich die Gottesmutter unsere Stadt ausgesucht hat, um ganz nah bei den Menschen zu sein, als



Trösterin in all unseren Nöten. Grund genug, Dank zu sagen, Gott zu loben und zu preisen für die vielen Gnaden und guten Gaben, die er uns – auf die Fürbitte der Gottesmutter hin – geschenkt hat.

Andreas Poorten, Pfr.



Ein Kräutergarten in Sankt Antonius

Station entlang des Weges zu Maria

Mit der Anfrage aus Sankt Marien, einen Beitrag zum 375-jährigen Wallfahrtsjubiläum zu leisten, wuchs in einer Arbeitsgruppe des Pfarreirates die Idee, entlang des Weges zum Gnadenbild der Trösterin der Betrübten einen öffentlichen Kräutergarten anzulegen. Pastor Andreas Poorten stellte dafür spontan eine Rasenfläche vor der Pfarrkirche zur Verfügung, und um die Idee in ein Projekt umzusetzen, holte die Pfarrgemeinde sich kompetente Beratung durch die Landespflege-Ingenieurin Helga M. Kaczmarek vom NABU-Naturschutzzentrum Gelderland.



Vor-Ort-Termin zum Kräutergartenprojekt mit Helga Kaczmarek vom Naturschutz-Zentrum Gelderland.

Geplant sind nun Hochbeete mit Heilkräutern der Hildegard von Bingen, die eine barrierefreie und bewusste Begegnung mit der Schönheit und Kraft der Natur ermöglichen. Die Kräuter-Anlage soll Kevelaererinnen und Kevelaerer sowie Gäste zum Verweilen einladen und zu einem bereichernden Naturerleben und einer heilsamen Erfahrung im Alltag oder auf dem Pilgerweg beitragen. Der Kräuterweg erinnert zugleich an die in Winnekendonk aufgewachsene Äbtissin Clementia Killewald OSB, die

am 2. Juli 2016 starb. In der Anfangsphase war noch geplant, die Äbtissin der Benediktinerinnenabtei Sankt Hildegard aktiv in das Projekt einzubeziehen.

Zur Arbeitsgruppe „Wallfahrtsjubiläum“ gehören Ulrich Hoffmann, Dr. Christoph Joosten, Simone Schönell, Pastor Andreas Poorten und Hans-Gerd Willems. Nun werden Kräuterfreunde gesucht, die die Hochbeete bepflanzen und betreuen. Wenn Sie also einen grünen Daumen haben und helfen möchten, wenden Sie sich bitte einfach an das Pfarrbüro von St. Antonius unter Tel. 0 28 32 / 97 52 61-0.



Aktionen rund um den Kräutergarten

Mit den Kräutern in den Hochbeeten soll auch unsere Gemeinschaft weiter aufblühen und gedeihen, darum haben wir rund um den Kräutergarten ein paar Aktionen geplant. Am 1. Juni feiern wir die offizielle „Eröffnung“ des grünen Projekts, und am 15. August (Maria Himmelfahrt) ist eine Kräuterweihe in der St.-Antonius-Kirche geplant. Thematisch passend lädt das Bildungswerk Winnekendonk am 21. September zu einem Vortrag zur „Heilkraft der Gewürze in der Herbst- und Winterzeit“ mit der Kräuterlandfrau und Gärtnerin des Kräutergartens von Kloster Kamp, Cornelia Merkamp, ein.



kreuz & quer

Fastenzeit 2017

Exerzitien im Alltag im Pfarrheim St. Antonius Kevelaer



Kevelaer. Bewusst die österliche Fastenzeit zu gestalten. Vielleicht hast Du, haben Sie sich das schon oft vorgenommen, aber alleine zu Hause ist es dann doch schwer gefallen. Vielleicht versuchen Sie es einmal gemeinsam mit anderen? In St. Antonius, Kevelaer gibt es eine Gruppe, die sich einmal im Monat und jedes Jahr in der österlichen Fastenzeit wöchentlich trifft. Was machen wir bei den Treffen? Wir sprechen über unseren Glauben; über das, was uns festen Halt gibt; über das, wo wir Fragen haben, über aktuelle kirchliche Themen. Wir singen, beten, lesen aus der Bibel. Wir feiern zusammen.

In diesem Jahr begleitet uns in der österlichen Fastenzeit ein Heft mit dem Thema „Der kleine Weg im Alltag“ mit Gedanken von Madeleine Delbr el. Für jeden Tag gibt es Impulse und in jeder Woche ein gemeinsames Treffen. P ersonliche Gespräche mit mir als Begleiterin sind möglich.

Wir freuen uns, wenn Du / wenn Sie einfach mal zu uns dazu stoßen würden. Übrigens: Wenn ich von „wir“ rede, dann von einer sehr vielfältigen Gruppe. Sie reicht altersmäßig von der 7. Klasse bis zu über 70 Lebensjahren. Wir sind katholisch oder evangelisch, Frauen und Männer. Das heißt, zurzeit Frauen und ein Mann – aber das kann sich ja vielleicht wieder ändern.



Neugierig geworden? Wir sind es jedenfalls auf Dich / auf Sie. Wir treffen uns in der österlichen Fastenzeit 2017 an folgenden Tagen im Pfarrheim von St. Antonius Kevelaer:

- | | | |
|---------------------|-----------|--|
| 1. Treffen: | | |
| Do., 9. März 2017 | 19:45 Uhr | |
| 2. Treffen: | | |
| Do., 16. März 2017 | 19:45 Uhr | |
| 3. Treffen: | | |
| Do., 23. März 2017 | 19:45 Uhr | |
| 4. Treffen: | | |
| Do., 30. März 2017 | 19:45 Uhr | |
| 5. Treffen: | | |
| Mi., 5. April 2017 | 19:00 Uhr | |

Beginn mit der  kumenischen Passionsandacht, danach Treffen im Pfarrheim.

- | | | |
|---------------------|-----------|--|
| 6. Treffen: | | |
| Do., 20. April 2017 | 19:45 Uhr | |

An diesem Abend blicken wir auf die vergangenen Wochen zurück, bringen unsere Erlebnisse vor Gott und feiern mit einem Imbiss.

Bei Fragen kannst Du / können Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen. Auf Ihr Kommen und unseren Gedankenaustausch freue ich mich:

Stefanie Kunz, Pastoralreferentin
Tel.: 0 28 32 / 97 52 61 – 30
Mail: kunz-s@bistum-muenster.de

Geprägt für das Leben Firmung 2017

„Du bist meine geliebte Tochter, du bist mein geliebter Sohn“. Am Fest der Taufe des Herrn hat Weihbischof Wilfried Theising in der Kevelaerer St.-Antonius-Kirche 57 jungen Christen das Sakrament der Firmung gespendet. In seiner Predigt griff er dabei das Wort aus dem Matthäusevangelium auf, das Gott nach der Taufe zu Jesus gesprochen hat. Diese Zusage, so der Weihbischof, gilt nicht allein Jesus, sondern jedem Einzelnen. Das Sakrament der Firmung bringt dies zum Ausdruck.

In seiner Predigt ging der Weihbischof zudem auf den Glanz ein, der von der Firmung ausgeht. Er berichtete dazu aus seinem Freundeskreis, mit dem er regelmäßig Skat spielt – „um Geld, damit es etwas spannender ist“. Bei einem der letzten Treffen hatte einer der Spieler ein glänzendes neues 20-Cent-Stück dabei, und ein anderer Mitspieler wollte dieses Geldstück gerne tauschen. Was auch geschah, aber mit dem Kommentar: „Der Wert des Geldes kommt nicht vom Glanz, sondern von seiner Prägung.“ Das, so der Weihbischof, gilt auch für die Firmung. Nach der Salbung mit Chrisam mag man eine Zeit lang glänzen, aber wichtiger noch ist die innere Prägung durch den Heiligen Geist: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Dieser Geist möge den jungen Christen helfen, die wichtigen, schwierigen Lebensentscheidungen zu treffen, die vor ihnen liegen. Und vielleicht ist ja auch der eine oder die andere darunter, der die Entscheidung trifft, dem Herrn in einem Ordens- oder dem Priesterberuf zu folgen.

Die Namen der 57 jungen Menschen, die die Firmung empfangen haben:

Damian Aschenbrenner, Sophie Aymans, Vivien Barteczko, Lisa Basten, Julia Baum, Nina Beckers, Greta Binn, Malin Blenkers, Theresa Boetselaars, Marvin Brauers, Justin Bujok, Hannah Classen, Sebastian Füngers, Maria Gretkowski, Lutz Grootens, Anna von Gruenewaldt, Jana-Christina Grüntjens, Leon Hirschmann, Lara Hoever, Florian Hübner, Marie Jakobs, Nicole Jokiel, Lina Marie Kaets, Nicole Kayar, Ana-Lucia Keyzers, Nele Kollöchter, Sarah Luisa Kresse, Luca Kürvers, Alina Lenz, Annika Lörcks, Matthis Lörcks, Luisa Malich, Paul van de Meer, Tabea Moeselagen, Marian Möser, Emely Müller, Alina Müller, Johanna Münstermann, Nico Niederholz, Paula Johanna Opgenhoff, Jonas Paeßens, Noel Reudenbach, Phil Rüter, Alina Schiefer, Jule Schopmans, Oliver Schoppa, Niclas Schulte, Judith Sieben, Paulina Steiner, Paula Thielen, Sophie Tinz, Jan Trötschkes, Lukas Venmann, Jule Verhoeven, Jona Wassen, Lenard Weinhöhl und Christina Weyhofen.





Am Ende der Firmfeier bedankte sich Pfarrer Poorten ganz herzlich bei den Firmkatecheten, die die jungen Christen über annähernd fünf Jahre begleitet haben. Besondere Freude mache ihm dabei, dass immer auch junge Erwachsene die Jugendlichen zur Firmung begleiten. Vielleicht finden sich ja unter den heute Gefirmten welche, die ebenfalls diese Berufung in sich spüren und kommende Jahrgänge auf ihrem Weg begleitet werden.

Für Weihbischof Wilfried Theising war dies voraussichtlich die letzte Firmung in unserer Gemeinde, denn Ende Januar hat er in Vechta seinen Dienst als Weihbischof angetreten. Für seinen Dienst als Zeuge des Glaubens am Niederrhein und seiner Nähe zu den Menschen danken wir ihm.

Pfarrer Andreas Poorten

Ein neues Firmkonzept für unsere Pfarrei

Ausgangssituation

In unserer Pfarrei mit ihren fünf Gemeinden gab es bisher drei bzw. zwei verschiedene Konzepte der Firmvorbereitung. Sie unterschieden sich hinsichtlich des Alters der Firmlinge, auch wurde in einigen Gemeinden jedes Jahr, in anderen nur alle zwei Jahre gefirmt. In Kevelaer und

Twisteden gab es zudem eine Firmvorbereitung, die sich über fünf Jahre erstreckte. Mit den vorhandenen Haupt- und Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde ist eine solche Vielfalt auf Dauer nicht zu stemmen. Außerdem sind die Jugendlichen – anders als Grundschüler während ihrer Vorbereitung auf die Erstbeichte und

kommunion – nicht mehr so sehr auf ihre eigene Ortschaft fixiert. In ihren Schulen und Klassen begegnen sie Gleichaltrigen aus den anderen Ortschaften, so dass ein einheitliches Firmalter und eine einheitliche Firmvorbereitung sinnvoll sind.

Aus diesen Gründen ließen wir in den vergangenen Jahren die Firmungen in Winnekendonk, Wetten und Kervenheim ausfallen und gleichzeitig die mehrjährige Vorbereitung in Kevelaer-Twisteden auslaufen. Das schafft die Basis dafür, dass zukünftig alle Jugendlichen im gleichen Alter gefirmt werden. Es wird nun jedes Jahr eine Firmvorbereitung und eine Firmung geben. Die Firmung wird in der Regel im Januar des Jahres sein, in dem die Jugendlichen im 9. Schuljahr sind.

Das neue Firmkonzept

Im Mai 2015 trafen sich zum ersten Mal Ehren- und Hauptamtliche, die bisher in der Firmvorbereitung tätig waren. Ein Bericht dieses Treffens, über Gedanken und Planungen, wurde bereits einmal in einem Pfarrbrief veröffentlicht („Neubau auf der grünen Wiese“ im Weihnachtspfarrbrief 2015). Fünf Ehrenamtliche aus jeder Gemeinde haben dann zusammen mit Diakon Berthold Steeger und Pfarrer Andreas Poorten das Konzept weiter ausgearbeitet und werden die Gesamtleitung der Firmvorbereitung übernehmen. Hinzu kommen Ehrenamtliche, die sich bereit erklärt haben, in einem „Stammteam“ einzelne Projekte über einige Jahre hinweg zu begleiten. Außerdem sollen jedes Jahr Jugendliche und (junge) Erwachsene angesprochen werden, die die Firmvorbereitung unterstützen.

Aus den bestehenden Firmkonzepten wurden Elemente, die sich in der Vergangenheit bewährt haben, in die neue Firmvor-

bereitung übernommen. Drei Gesichtspunkte prägen das neue Konzept:

1. Zu Beginn und zum Abschluss der Firmvorbereitung gibt es für alle Jugendlichen die gleichen verbindlichen Veranstaltungen. Da wir mit einer größeren Zahl an Firmbewerbern rechnen, werden diese in unterschiedlichen Ortschaften angeboten.

2. Die Jugendlichen sollen aus einer größeren Vielfalt an Angeboten selbst auswählen, wie sie sich auf ihre Firmung vorbereiten wollen.

3. Kern der Vorbereitung sind Treffen und Veranstaltungen, die drei Bereiche des Christseins und des kirchlichen Lebens ansprechen:

- Den Glauben feiern. – Gottesdienst und Gebet.

Die Jugendlichen werden unterschiedliche Gebets- und Gottesdienstformen erleben.

- Was glaube ich? – Katechese, Einführung in den Glauben.

- Wie lebe ich als Christ? – Caritas, die gelebte Nächstenliebe.

Dazu sollen die Firmlinge unterschiedliche Institutionen und Christen besuchen und so Menschen kennenlernen, die in caritativ-kirchlichen Einrichtungen tätig sind.

Die Firmvorbereitung – konkret

Termin der nächsten Firmung in unserer Pfarrei wird der Januar 2018 sein. Der Terminplan für die Vorbereitung sieht folgendermaßen aus:

1. Beginn der Vorbereitung

Die Jugendlichen werden vor den Sommerferien angeschrieben und zu ersten Informationstreffen eingeladen. Auch in der Lokalpresse wird über diesen Termin in-



formiert. Ein „Feuerabend“ mit einem kurzen Wortgottesdienst ist dann der eigentliche Start der Vorbereitung. Dabei melden die Jugendlichen sich verbindlich für die Vorbereitung an und wählen ihren ganz persönlichen Weg zu Firmung.

2. Katechese, Projekte, Gottesdienste...

Zwischen den Sommerferien und Weihnachten besuchen die Jugendlichen unterschiedliche Veranstaltungen. Einige Angebote decken dabei auch mehrere Bereiche (Katechese und Gottesdienst) ab. Wenn sich genügend Jugendliche finden, bieten wir in den Herbstferien auch eine Taizé-Fahrt an.

3. Ende der Vorbereitung

Im Advent gibt es für alle Firmbewerber Versöhnungsgottesdienste, bei denen am Ende ein Gespräch mit einem Priester steht. Der Abschluss der Vorbereitung ist dann das Üben für die Feier in der Kirche, in der

man gefirmt wird. Dies wird in der Regel in den Tagen vor der Firmung sein.

Die Leiterinnen und Leiter der Firmvorbereitung und die jeweiligen Ansprechpartner für die Ortschaften sind:

Fabian Plaep (Kevelaer)
Danielle Ehren (Twisteden)
Dr. Brigitte Sensen (Wetten)
Anja Bröcheler (Winnekendonk)
Maria Schmitz (Kervenheim)

Von den Seelsorgern sind
Pfarrer Andreas Poorten
(poorten@bistum-muenster.de) und
Diakon Berthold Steeger
(bertholdsteeger@gmx.de)
verantwortlich.

Sie alle beantworten auch gern weitere Fragen.

*Pfarrer Andreas Poorten und
Diakon Berthold Steeger*



Taizé-Gebet in der Antonius-Kapelle

Kevelaer. Am Karfreitag, 14. April 2017, laden wir um 20:00 Uhr wieder zum Gebet vor dem Kreuz mit Gesängen aus Taizé. Nach dem gemeinsamen Gebet in der Antonius-Kapelle besteht die Möglichkeit, in Stille vor dem Kreuz zu beten. Anschließend gibt es im Pfarrheim einen kleinen Imbiss und die Gelegenheit zur Begegnung.

Für die Evangelische Gemeinde
Pfarrerin Karin Dembek,

Yvonne de Temple,
Jugendleiterin und Fabian Janssen

Für St. Antonius Kevelaer:
Stefanie Kunz, Pastoralreferentin

Für St. Marien, Kevelaer:
Pater Benny und Fabian Plaep



Die Arbeit der Tafel

Nicht alle Menschen haben ihr tägliches Brot, und doch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Die Tafeln bemühen sich hier um einen Ausgleich. Tafeln arbeiten unabhängig von politischen Parteien und Konfessionen. Die Tafeln helfen Menschen, die der Hilfe bedürfen.

Allein in Deutschland werden im Jahr bis zu 15 Millionen Tonnen Lebensmittel vernichtet. Bei Lebensmittelproduzenten, in Supermärkten, bei Bäckereien und Wochenmärkten fallen täglich große Mengen Lebensmittel an, die – obwohl qualitativ einwandfrei – im Wirtschaftskreislauf nicht mehr verkauft werden können und dem Müll preisgegeben werden. Dazu gehören z.B. Waren mit nahendem Mindesthaltbarkeitsdatum, Backwaren vom Vortag oder Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern. Gleichzeitig leben in Kevelaer und Umgebung wie überall in Deutschland Menschen und Familien in Einkommens-Armut oder sind von ihr bedroht.

Die Kevelaerer Tafel bemüht sich mit mittlerweile 54 ehrenamtlichen engagierten Helferinnen und Helfern um einen Ausgleich. Wir sammeln im Handel und bei Herstellern in Kevelaer die überschüssigen Lebensmittel – etwa 150 t im Jahr – ein und verteilen sie kostenlos an bedürftige Kevelaerer Mitbürger und Familien. In der Stadt selbst und in den umliegenden Ortschaften unterstützt die Tafel bis zu 180 Personen und Familien, das sind 350 bis 400 zugehörige Familien-Mitglieder, davon 100 bis 120 Kinder und Jugendliche.

Nach dem Tafel-Motto: Jeder gibt, was er kann, bitten wir Sie um Unterstützung im Rahmen Ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten. Sollten Sie unsere Arbeit langfristig unterstützen wollen, können sie gerne Fördermitglied werden. Der Beitrag hierfür beträgt 36,00 Euro pro Jahr. Natürlich ist uns auch jede helfende Hand willkommen.

Das Tafel-Team

Ohne Engagement von außen ist die Tafel nicht denkbar. Bitte helfen Sie uns zu helfen.

Die Kevelaerer Tafel sagt „Danke“

Der Vorstand und alle aktiven Mitglieder der Kevelaerer Tafel danken Ihnen, der Pfarrgemeinde St. Antonius und allen, die beim Pfarrfest dazu beitrugen, für die großzügige Spende in Höhe von 4.750,00 Euro.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie der Tafel, bedürftigen Mitbürgern aus Kevelaer und den umliegenden Ortschaften das Leben zu erleichtern und ihre Lebensqualität ein Stück weit zu verbessern. Auch die ständig wachsende Zahl der asylsuchenden Menschen wird von uns mit Lebensmitteln unterstützt. Doch die Tafel ist nicht „nur“ Lebensmittelspender, sondern wirkt auch der Spaltung der Gesellschaft entgegen und ermöglicht Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Tafel gibt Vertrauen und Motivation, die Zukunft selbst in die Hand zu nehmen, und hilft dabei, schwierige Zeiten zu überbrücken.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben.

Wilfried Binn Vorsitzender

St. Franziskus-
Bruderschaft,
Berendonk

Wechsel an der Spitze

Wetten. Bei der Jahreshauptversammlung der St.-Franziskus-Bruderschaft Berendonk am 20 Januar 2017 stand turnusgemäß die Wahl des ersten Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Wie schon bei seiner Wahl vor drei Jahren angekündigt, stand der bisherige Vorsitzende Wilfried Quinders nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Mit Erika Boland fand sich eine würdige Nachfolgerin, die ihrerseits bis dato als erste Schriftführerin schon viele Jahre im Vorstand tätig war. Ihre erste Amtshandlung bestand darin, sich bei Wilfried für sein 15jähriges erfolgreiches Engagement als Vorsitzender der Bruderschaft zu bedanken.

Einstimmig beschloss die Versammlung dann, Wilfried Quinders für seine Verdienste zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

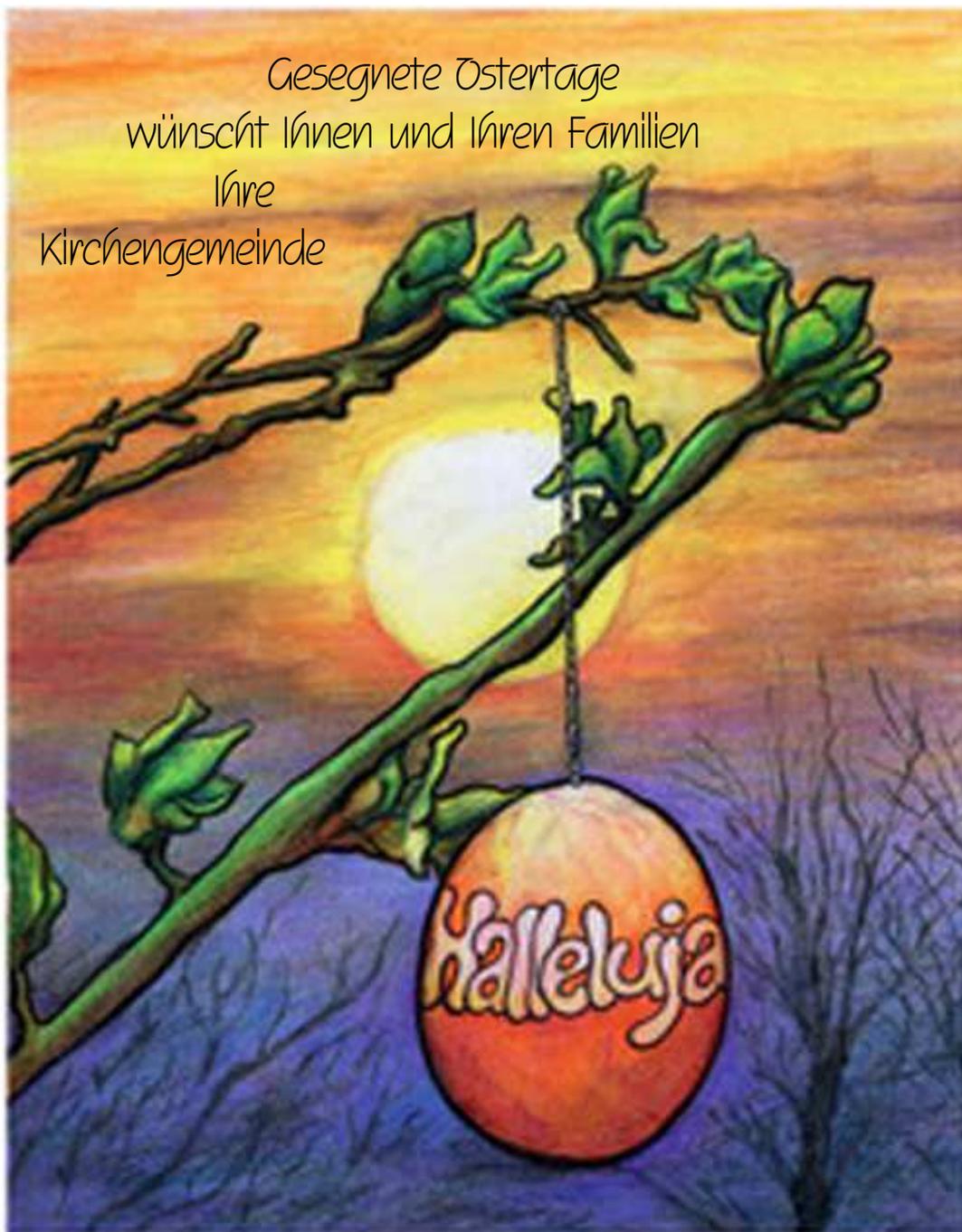
Mit lang anhaltendem Applaus unterstrichen die Schützenschwestern und Schützenbrüder ihren Dank und ihre Anerkennung.

Durch die weiteren Wahlen des Abends rückte Achim Janßen zum ersten Schriftführer auf, Albert van Husen wurde als zweiter Kassierer bestätigt, ebenso Carola Deselaers als Beisitzerin und Wolfgang Nilkens als erster Schießmeister. Das Amt des zweiten Schriftführers bekleidet fortan Wilfried Quinders, so dass er der Bruderschaft im erweiterten Vorstand erhalten bleibt. Ebenso wurde bekannt gegeben, dass sich eine neue Fahنشwenkergruppe gründet. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich bei Henning und Thorsten Boland unter Telefon 0 28 32 / 30 01 melden.



Helmut Hartjes, Achim Janshen, Erika Boland, Ernst Selders, Wilfried Quinders, Lambert Janshen und Carola Deselaers.

Gesegnete Ostertage
wünscht Ihnen und Ihren Familien
Ihre
Kirchengemeinde



Die Welt ist voller
GUTER IDEEN.
Lass sie **wachsen.**

Ihre Spende
am 1./2. April
2017



MISEREOR
• IHR HILFSWERK

Bitte helfen Sie
mit einer Spende
zur Fastenaktion
am 1./2. April